

DAS ORIGINAL

FUER UNS

Das Regionalmagazin zwischen Uecker & Randow

November / 2024

DIAGNOSE DEMENZ
Wo Angehörige Hilfe finden

ERSTE WEIHNACHTSMÄRKTE
in der UER-Region

REZEPT: BRAUNE PFEFFERNÜSSE
Einstimmung aufs Fest

Besser mit Makler.

**Sie möchten Ihr
Haus verkaufen?**



**Einfach anrufen
und beraten lassen**

Rufen Sie unverbindlich an:

Mario Todtmann

Büro 039771 52 77 93

Mobil 0170 333 97 49

 **Sparkasse Uecker-Randow**

In Vertretung der  Immobilien

ANZEIGE

Foto: U. Hertzfeldt

Auch im Web täglich informiert auf unserem Portal

www.uecker-randow.info

Haff STONES

Ihr Paradies für Geschenke!



Fotos: U. Hertzfeldt

Tauchen Sie ein in die funkelnde Welt von Haff Stones in Eggesin und entdecken Sie zauberhafte Geschenkideen für die Weihnachtszeit. Unser Laden bietet eine große Auswahl an edlem Schmuck und Edelsteinen, faszinierenden Mineralien sowie liebevoll ausgewählten Dekoartikeln. Stöbern Sie in unseren duftenden Räuchermischungen, entdecken Sie stimmungsvolle Kerzen, kuschelige Decken und Kissen sowie leckere Bio-Tees für gemütliche Winterabende. Bei uns finden Sie für jeden das passende Geschenk – lassen Sie sich inspirieren und machen Sie Weihnachten so unvergesslich! *Ihre Sandy Ruprecht*



- ~ Schmuck & Edelsteine
- ~ Mineralien & Dekoartikel
- ~ Räuchermischungen & Kerzen
- ~ Decken & Kissen



Haff STONES
 Ueckermünder Straße 22 a
 17367 Eggesin
 Tel. 039779 609944
 Mobil 0160 98035628

Öffnungszeiten:
 Mo bis Fr 10 - 17 Uhr
 www.haffstones.de
 haff-stones@gmx.de



Haff
 STONES

Üben wir uns in ein bisschen mehr Dankbarkeit!

Liebe Leserinnen und Leser, es ist November. Die Tage sind kurz, die Nächte lang und uns bleibt viel Zeit, die Ruhe, die dieser Monat mit sich bringt, anzunehmen und zu genießen. Vielleicht schwelgt der eine oder andere auch gern in Erinnerungen und lässt das Erlebte Revue passieren. Ich zum Beispiel hatte das Glück, in diesem Jahr zwei tolle Reisen zu unternehmen. Sie führten mich nach Schweden und nach Dänemark. Ja, beide Male zog es mich auch 2024 in den Norden. Wenn Sie mich fragen, ob zu Skandinavien inzwischen eine Liebelei entstanden ist, dann antworte ich ganz klar mit: JA! Ich liebe das Meer in all seinen Facetten - die ruhige See genauso wie hohe Wellen und Stürme, die einem dort oben um die Nase wehen. Und ich liebe den Menschenschlag. Vor allem die Gelassenheit der Leute, die dort leben. So ist jedenfalls mein Eindruck. Die Menschen sind freundlich, aber nicht überfreundlich. Sie wirken zufrieden.

Ein Gefühl, das mir hierzulande oft fehlt. Die Menschen schimpfen auf das, was sie nicht haben, anstatt dankbar zu sein, für die vielen Möglichkeiten, die ihnen unser Land bietet. Dankbar zu sein für Kleinigkeiten, darin sollten wir uns wieder viel mehr



FUER UNS-Redakteurin
Uta Hertzfeldt
Foto: S. Wolff

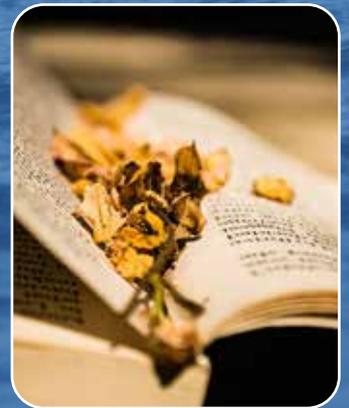
üben. Ich zum Beispiel bin dankbar, in einer Stadt mit einem Kulturhaus zu leben, in dem regelmäßig Veranstaltungen und Konzerte stattfinden. Denn neben Kunst, Vorträgen und tollen Konzerten bietet der KULTUR-SPEICHER Ueckermünde mir die Möglichkeit, mit nationalen und internationalen Künstlern ins Gespräch zu kommen und tolle Abende bei einem guten Glas Wein zu genießen. Oft sind es Gespräche, die den Blick wieder weiten und einem zeigen: Schluss mit dem Weltverdross! Das Leben ist zu kurz, um es mit Nörgeln, Schimpfen und Meckern zu verbringen.

Besuchen Sie lieber ein schönes Konzert, eine Ausstellung, eine Kabarettveranstaltung, gehen Sie tanzen, werden Sie kreativ! Einige Anregungen dazu finden Sie ganz gewiss in dieser Ausgabe der FUER UNS. Denn so grau und trostlos, wie es dem November nachgesagt wird, stellt er sich in der UER-Region gar nicht dar. Also, nutzen Sie das vielfältige Angebot und verschaffen Sie sich so glückliche Momente, die ihr Leben reicher machen. Ich wünsche Ihnen wie immer viel Spaß beim Lesen und natürlich auch beim Rätseln.

Ihre Uta Hertzfeldt

„Das Leben soll kein uns gegebener, sondern ein von uns gemachter Roman sein.“

Novalis
1772 - 1801
deutscher Dichter



HAFF media



Folge uns auf Facebook /ueckerrandow und besuche unser regionales Internetportal www.Uecker-Randow.info



Wer genau hinschaut, der entdeckt auch dieser Tage in der immer karger werdenden Natur den einen oder anderen Farbtupfer. Gut zu sehen auf dieser Titelseite der FUER UNS. Aufgenommen wurde das Foto bei einem Spaziergang entlang des **Ueckermünder Strandweges**, der von der Innenstadt direkt zum Strandbad führt und die Möglichkeit für einen ausgedehnten Spaziergang bietet.

Foto: U. Hertzfeldt

Unsere Ausgaben erscheinen jeweils zu **Beginn des Monats. REDAKTIONSSCHLUSS: Dezember-Ausgabe - 15. November**

IMPRESSUM

Das Magazin **FUER UNS** wird herausgegeben von **HAFF media**
Ueckerstraße 109
17373 Ueckermünde



Persönlich haftender Gesellschafter
Silvio Wolff
Telefon: **039771 816116**
Mail: info@haffmedia.de
www.haffmedia.de

Steuernr. 084/288/05632

Auflage: ca. **13.000 Exemplare**
Verbreitung: Uecker-Randow
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 RStV ist Silvio Wolff (Adresse s.o.)

Die Redaktion behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Das Magazin enthält Fotos und Grafiken von pixabay, storyblocks und wikipedia.

Die in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte und Werke unterliegen dem Urheberrecht. Jede Weiterverwertung bedarf einer vorherigen schriftlichen Einwilligung des Autors bzw. Urhebers.

Die AGBs unter www.haffmedia.de



So erreichen Sie uns!

Silvio Wolff

0172 7147975
s.wolff@haffmedia.de

Uta Hertzfeldt

0170 4751533
u.hertzfeldt@haffmedia.de

info@haffmedia.de

039771 / 816116

Ihr FUER UNS Team



Pasewalker Schreib-Eck: In dem Geschäft geht nun die Post ab!

Strahlend gelb leuchtet der neue Postschalter im Pasewalker Schreib-Eck Beyer. Denn ab sofort bietet Kerstin Beyer auch den kompletten Service der Deutschen Post an. Vom Brief bis zum Einschreiben, vom Paket bis

zum Nachsendeauftrag – dort können Sie alle Postangelegenheiten klären. Sogar Postfächer bietet das nur wenige Meter vom Markt entfernte Geschäft an. Und passend dazu gibt es dort bei Bedarf gleich alles zum Schreiben, Einpacken und Verschicken.

Seit mehr als zwei Jahren betreibt nun Kerstin Beyer das Geschäft in Pasewalk und hat immer wieder neue Ideen, um das Angebot noch vielfältiger zu machen. Dabei lohnt vor allem ein Blick auf die Deko- und Geschenkartikel. Vieles ist handgemacht – und zwar von der Inhaberin selbst. Die junge Frau hat ein gutes Händchen dafür und passt das Angebot saisonal an. Bald wird es also sehr weihnachtlich in ihrem Schreib-Eck zugehen.



Kerstin Beyer (links) und Mitarbeiterin Ramona Müllenhagen bieten nun im Schreib-Eck den gesamten Service der Deutschen Post an. *Fotos: U. Hertzfeldt*

Weiter zum Angebot gehört natürlich eine breite Auswahl an Büro- und Schulbedarf. Zudem ist es Kerstin Beyer wichtig, ihren Kunden die geänderten Öff-

nungszeiten (siehe Infokasten) mitzuteilen. So ist das Schreib-Eck jetzt beispielsweise auch am Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. *Von Silvio Wolff*

Schreib-Eck Beyer

Neuer Markt 14 / 17309 Pasewalk

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9 - 14 Uhr & 15 - 17 Uhr

Sa: 10 - 12 Uhr

Telefon: 03973/2007890

- Schulbedarf
- Buchumschläge
- Papierbedarf / Bürobedarf
- Geschenkartikel
- Deko-Bastelbedarf
- Post Dienstleistungen



**TRANSPORT UND
UMZUGSUNTERNEHMEN**

www.umzug-pasewalk.de



Tel. 01 76 70 586 042

**Torgelower Strasse 14
17309 Pasewalk**

Regionale Schätze in der Flasche: Vorpommersches Freudenfeuer

Neu im Sortiment bei EDEKA Berndt: die edlen Brände einer kleinen Destillerie in Libnow

In der Region gibt es einiges neu zu entdecken. Auf dem Töpfermarkt in Morgenitz trafen die Edeka-Inhaber Berndt auf die neugegründete Firma „Freudenfeuer“. Seit Jahren legen sie großen Wert darauf, ihren Kunden in Ueckermünde und Torgelow stets ein vielfältiges Angebot an regionalen Erzeugnissen zu bieten, die nicht nur durch ihre Qualität, sondern auch durch ihre Herkunft überzeugen. Zu diesen lokalen Schätzen gehört nun auch Hochprozentiges aus Libnow bei Anklam. Dort, in unmittelbarer Nähe zur Insel Usedom, befindet sich die kleine, aber feine Destillerie Freudenfeuer.

Die Destillerie, die von Eric Sannowitz mit viel Leidenschaft und Engagement gegründet wurde, steht für exklusive Obstbrände, die in geringen Stückzahlen und mit einem starken Bezug zur Region hergestellt werden. „Unsere Produkte sind handgemachte Unikate, die die besondere Qualität und den Geschmack der heimischen Früchte widerspiegeln. Die Liebe und das Herzblut, mit dem wir unsere Brände entwickeln und herstellen, machen diese zu einzigartigen Kreationen“, sagt Brenner Johann Volk, der ebenfalls zum Team gehört.

Für ihre edlen Tropfen setzen sie auf das Beste, was die Region zu bieten hat: nur regionales,



ungespritztes Obst aus alten Streuobstwiesen, Früchte aus Wildsammlung sowie biozertifizierte Rohstoffe. Dies ermöglicht es der Destillerie Freudenfeuer, sortenreine Brände, feine Destillate und Liköre herzustellen, die sich durch eine außergewöhnliche Aromenvielfalt und höchste Qualität auszeichnen. „Dabei ist es unser Ziel, alte Obstsorten für die Gegenwart zu bewahren und für die Zukunft zu sichern“, erklärt Eric Sannowitz, der auf seinen Reisen die Brennkulturen in Polen, Ungarn und Kroatien kennen und lieben lernte. Die Kombination aus viel Sonne und Wärme tagsüber und den küh-

len Nächten, die durch die Nähe zur Ostsee begünstigt werden, sorgt dafür, dass die Früchte ein besonders kräftiges und unverwechselbares Aroma entwickeln.

Das Ergebnis sind erlesene Brände, Gins, Liköre und Cidre, die nicht nur Genießer aus der Region begeistern, sondern auch immer mehr überregionale Aufmerksamkeit



Brenner Eric Sannowitz (links) und Johann Volk wissen, einen guten Tropfen zu schätzen.



Johann Volk lässt die Kunden im EDEKA-Markt gern probieren. Regina Stezycki ist begeistert vom intensiven Geschmack. Foto: S. Wolff

erlangen. Die Edeka Inhaber Berndt freuen sich, diese außergewöhnlichen Produkte in ihren Märkten in Ueckermünde und Torgelow anbieten zu können. „Wir sind der Auffassung, dass es wirklich etwas Besonderes ist, diese handwerklich hergestellten Brände im Sortiment zu haben. Für Gin-Liebhaber eine echte Bereicherung.“ Doch das Angebot der Destillerie Freudenfeuer reicht über den reinen Verkauf von Bränden hinaus. So kann man sogar sein eigenes Obst dort im Lohnverfahren zu

einem Obstbrand verarbeiten lassen. Einige Hobbygärtner aus der Region nutzen bereits diese Möglichkeit. Wer mehr über die Herstellung und die Prozesse hinter den Produkten erfahren möchte, kann die Destillerie in Libnow persönlich besuchen. Neben Führungen durch die Brennerie bietet ein charmantes Café hausgemachten Cidre, Bio-Brotzeiten, frischen Kaffee und kreative Cocktails – darunter der beliebte „Libnow Mule“ – an.

Von Silvio Wolff

ANZEIGE

Von Martinsfeuer bis Weihnachtsmarkt in Eggesin und im Amt „Am Stettiner Haff“

Weihnachtsmärkte

- 30.11. MÜHLENWEIHNACHT IN LÜBS**, Beginn 15:00 Uhr
Weihnachtsdeko für die Adventszeit, Singen unterm Tannenbaum, Livemusik in der beheizten Motormühle und der Weihnachtsmann kommt. Plätzchen backen, Kreativstraße, Basteln mit Naturmaterialien, Märchenerzähler, Handwerkermarkt, Speisen etc.
- 30.11. ADVENTSMARKT IN HINTERSEE**, ab 14:00 Uhr
Rund um die Kirche: Angeboten werden handgefertigte Dekorationen, Kunsthandwerk und Speisen. Um 15 Uhr spielen Musiker aus Rieth weihnachtliche Lieder in der Kirche.
- 30.11. WEIHNACHTSMARKT IN LUCKOW**
- 30.11. WEIHNACHTSMARKT IN LIEPGARTEN**
- 01.12. WEIHNACHTSMARKT IN MEIERSBERG**
15:00 - 20:00 Uhr, Parkplatz an der Kirche
- 01.12. WEIHNACHTSMARKT IN GRAMBIN**
12:00 - 20:00 Uhr auf dem Campingplatz
- 07.12. WEIHNACHTSMARKT IN ALTWARP**
- 07.12. WEIHNACHTSMARKT IN LEOPOLDSHAGEN**



Martinsfeuer

- 08.11. MEIERSBERG**
Martinsfest
17:00 Uhr - Kita/Kirche
- 09.11. LÜBS - Martinsfeuer**
17:00 Uhr - an der Kirche
Anschließend gibt es einen Laternenumzug und ein Martinsfeuer auf dem Sportplatz.



Brennholztag in Eggesin

30. November, 14 - 20 Uhr auf dem Vierseitenhof

- Marktreiben
- Kreativangebote
- Schlemmergrill, Feueriges zum Aufwärmen
- Adventscafé in der Blaubeerscheune
- Weihnachtliche Leckereien
- Der Weihnachtsmann kommt
- Weihnachtsfilm für Kinder in der Kulturwerkstatt
- Livemusik



ULRICH BLUME
Klassentreffen
der
Verräter

Musikalische LESUNG
Eine unglaubliche Geschichte aus der „anderen“ DDR
zwischen Verboten und Verbot, zwischen Rockmusik und Staat-Gefolge

Mittwoch 13.11.2024

PENSION BARTELT EGGESIN
Beginn: 19:30 Uhr - Einlass: ab 18:30 Uhr - Tickets: 12,00 €
RESERVIERUNG & KONTAKT:
PENSION BARTELT: 0397779 20305
Voreinblick per. Mitteilung und Reservierung: 14.09. - 18.09. Uhr
oder: 0171 7402858
(Wer vorher noch gemütlich essen möchte, kann sich
gerne in der PENSION BARTELT anmelden: 0397779 20305
Abendessen im Restaurant ab 17:00 Uhr !

Viele sorgen für ein gelungenes Jubiläum

Ein buntes Jubiläumjahr neigt sich in Meiersberg dem Ende und nun galt es, in feierlicher Runde Danke zu sagen. Bei der Veranstaltung in der Gaststätte „Zum



Bürgermeister Marko Schnell (rechts) bedankt sich bei Uwe Tessmann.

Ochsen“ kamen zahlreiche Helfer und Akteure zusammen, um für ihren Einsatz gewürdigt zu werden. Bürgermeister Marko Schnell überreichte Uwe Tessmann, dem

Leiter der Arbeitsgruppe des Festumzuges, als Zeichen der Anerkennung einen Dankeschönkalender. Auch Reinhard Höhn aus Eggesin sowie viele engagierte Meiersberger wurden für ihre Unterstützung geehrt. Gerhard Seike, der von 1999 bis 2024 als Bürgermeister fungierte, richtete ebenfalls einige Worte an die Gäste. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde die Veranstaltung mit fröhlicher Musik und Tanz weitergeführt. DJ SOM sorgte für die musikalische Begleitung und eine Kindertanzgruppe aus Meiersberg sowie die „Coverband“ vom Feuerwehrverein heizten die Stimmung weiter an. pm



Viele Meiersberger waren aktiv beim Jubiläum dabei. Fotos: ZVG



Gemeinsam wachsen. Offene Räume und Chancen im Salon herrlich!

*Du bist selbstständig? Oder möchtest es werden?
Der Ueckermünder Salon herrlich bietet Dir
viele Möglichkeiten, um Dich zu verwirklichen!*

*Miete einen Stuhl oder lass Dich anstellen
als Friseur/-in. Gern kannst du auch **als Barber**
im Salon tätig sein!*

*Oder Du hast eine ganz andere Idee?
Kosmetik • Nageldesign • Permanent Make-up
Wellness-Massage • Schmuck • Parfum ...*

*Ich biete Dir den Raum für Deine Kreativität
und unterstütze Dich gern beim Verwirklichen
Deiner Träume. Ich freue mich auf Deinen
Anruf!*

herrlich
SINA LIECK



*Liebe Kunden,
ich möchte mich herzlich für Ihre Treue und
Ihr Verständnis bedanken und hoffe, Sie bald
wieder bei uns im Salon begrüßen zu dürfen.
Ihr Vertrauen bedeutet mir viel!*

Friseurmeisterin
SINA LIECK-KITTEL

Ueckerstraße 107
17373 Ueckermünde
Tel.: 039771 590771

herrlich-sinalieck.de
instagram.com/
herrlichbysinalieck



Wir sanieren Ihr Haus

fachgerecht • preiswert • nachhaltig • schön

Alles aus einer Hand, wir beraten Sie gern!

Unsere Leistungen

- Fassadendämmung
- Fenstertausch
- Innen- und Außenputz
- Mauerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Trockenbau
- Heizung- und Sanitär

Immozione GmbH
Ueckerstraße 68
17373 Ueckermünde

☎ 039771 – 179 760
info@immozione.de

www.immozione.de



Genießen & Shoppen!

Freut Euch auf frisch zubereitete **Bagel**
(vegetarisch, vegan, mit Fleisch, glutenfrei)
belgische **Waffeln** • Kuchen • ein leckeres Frühstück
Kaffee • Milchshakes • Kaltgetränke • **Cocktails** • die
eigene **Ueckermünder Kollektion** vom Wohlfühleck
(aus Biobaumwolle) • zahlreiche Dekoartikel

Caro berät im November zu ätherischen Ölen



Caro im Wohlfühleck zu Gast

Am **16.11.2024** ist ab **15.30 Uhr**
wieder Caro im Wohlfühleck zu Gast.
Ihr Thema: **dōTERRA** – ätherische
Öle. Die Öle sind vielseitig einsetz-
bar. Lasst Euch also gern beraten!
Bitte mit Anmeldung direkt beim
Wohlfühleck!

dōTERRA
Unabhängiger Wohlfühleck-Partner

Wohlfühleck
UECKERMÜNDE

Di - Fr: 09 - 18 Uhr
Sa: 10 - 18 Uhr | So: 10 - 13 Uhr

Ueckerstraße 88 • Tel. 039771 815287 • wohlfueleckueckermuende@web.de

Einfach nur tündelig oder doch schon eine Demenz?

Der Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der AMEOS Klinika in Vorpommern, Andreas Trupp, klärt zum komplexen Krankheitsbild auf.

Stellen Sie sich vor, Sie gehen in die Küche, um sich einen Kaffee zu kochen. Doch als Sie dort ankommen, haben Sie vergessen, warum Sie eigentlich dort sind. Solche kleinen Gedächtnislücken, die für eine gewisse Tündeligkeit sprechen, kennt fast jeder. Doch was, wenn diese Momente häufiger werden und auch wichtige Erinnerungen nach und nach verschwinden? Genau das erleben Menschen mit Demenz. Denn das ist eine Erkrankung, die mehr ist als nur „Altersvergesslichkeit“.



Chefarzt
Andreas Trupp
Foto: AMEOS

Sie verändert das Leben von Betroffenen und ihren Angehörigen grundlegend. Aber was genau ist eine Demenz? „Demenz ist ein Oberbegriff für verschiedene Erkrankungen des Gehirns, die zu einem fortschreitenden Verlust der geistigen Fähigkeiten führen“, erklärt Andreas Trupp, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der AMEOS Klinika Vorpommern. „Die Symptome dafür können je nach Ursache variieren“, ergänzt er. „Häufig umfassen sie Gedächtnisstörungen, Sprachschwierigkeiten, Veränderungen im Verhalten und der Persönlichkeit sowie Schwierigkeiten beim Denken und Problemlösen.“

Wissenschaftlichen Studien zufolge nimmt die Wahrscheinlichkeit, an Demenz zu erkranken, ab dem 60. Lebensjahr exponentiell zu. Der Häufigkeitssgipfel sei schließlich zwischen dem 80. und 85. Lebensjahr erreicht, so der Facharzt, der ebenfalls zu berichten weiß, dass Frauen häufiger erkranken als Männer.

Formen der Demenz

Alzheimer-Demenz: Das ist die häufigste Form der Demenz. Sie ist charakterisiert durch Ablagerungen im Gehirn, die die Nervenzellen schädigen.

Vaskuläre Demenz: Sie entsteht wiederum durch Durchblutungsstörungen im Gehirn und tritt häufig nach Schlaganfällen oder anderen Gefäßschäden auf.

Lewy-Körperchen-Demenz: Diese Form der Demenz wird verursacht durch Eiweißablagerungen im Gehirn.

„Symptome dafür sind Halluzinationen, Schlafstörungen und Bewegungseinschränkungen“, verdeutlicht der Facharzt.

Frontotemporale Demenz: Sie betrifft die Frontallappen des Gehirns. „Symptome dafür sind unter anderem Persönlichkeitsveränderungen, Sprachstörungen und Verhaltensauffälligkeiten.“

An einer Demenz erkrankte Personen werden vergesslich und haben Schwierigkeiten, sich an Ereignisse und Informationen zu erinnern. „Es herrscht Verwirrung über die Zeit, den Ort und bezüglich der eigenen Person. Betroffene haben Schwierigkeiten beim Finden der richtigen Wörter oder dem Verstehen von Sprache, sie können antriebslos und müde werden sowie das Interesse an Hobbys und anderen sozialen Aktivitäten verlieren“, erläutert Andreas Trupp das klinische Bild, das auch die Angehörigen massiv fordert. Sie sind wichtig für die Diagnose einer

Demenz. „Denn das ist ein komplexer Prozess, der verschiedene Schritte umfasst. Die Anamnese beispielsweise. Dahinter verbirgt sich eine sorgfältige Erhebung der Krankengeschichte. Dabei können die Angehörigen helfen. Aber auch eine klinische Untersuchung, neuropsychologische Tests, die die kognitiven Fähigkeiten bewerten, bildgebende Verfahren wie das CT, MRT zur Abschlussdiagnostik und Laboruntersuchungen zum Ausschluss anderer Erkrankungen gehören zur Diagnostik“, erläutert der Chefarzt. „Die Diagnose wird dann in der Regel von einem Neurologen oder Psychiater gestellt.“

Behandlung und Therapie der Demenz

Symptomatische Behandlung: Diese Therapie konzentriert sich auf die Linderung von Symptomen wie Gedächtnisstörungen, Orientierungslosigkeit, Verhaltensauffälligkeiten und Stimmungsschwankungen, erklärt Chefarzt Trupp.

Medikamentöse Therapie:

Zwar sei eine Demenz nicht heilbar, so der Facharzt, aber es stünden Medikamente zur Verfügung, die die Symptome der Demenz lindern und die Lebensqualität der Betroffenen verbessern können.

Nicht medikamentöse

Therapie: „Neben medikamentösen Therapien spielen nicht-medikamentöse Ansätze



Den Angehörigen Demenzkranker wird viel Empathie abverlangt. Foto: pixabay

in der Medizin ebenfalls eine wichtige Rolle, um die Lebensqualität von Menschen mit Demenz zu verbessern“, stellt Andreas Trupp in Aussicht. Dazu würden regelmäßige Bewegung, die soziale Interaktion, also der Kontakt zu anderen Menschen, und die Teilnahme an sozialen Aktivitäten genauso gehören wie die kognitive Stimulation – und zwar Gehirntraining und Gedächtnisübungen wie Rätsel lösen, Lesen, Musik hören oder Spiele spielen. Um die Lebensqualität der Betroffenen zu steigern und die Selbstständigkeit zu fördern, sei eine sinnvolle Beschäftigung ratsam. „Also Aktivitäten, die dem Erkrankten Freude bereiten und seine persönlichen Interessen berücksichtigen.“

Grundsätzlich gilt für Angehörige so früh wie möglich mit den Betroffenen ins Gespräch zu treten, wenn sie Veränderungen an ihrem Partner, ihrer Partnerin, Mutter oder Vater bemerken und schließlich ärztlichen Rat einzuholen, empfiehlt der Facharzt.

Von Uta Hertzfeldt

Mit Demenz leben: Wo Betroffene und Angehörige Hilfe finden

Das HaffNet gründet aktuell in Ueckermünde eine neue Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz.

Das Thema Demenz ist noch immer mit viel Scham und Unsicherheit besetzt. Diese Hemmschwelle spürt auch Daniel Lichy von der Landesfachstelle Demenz für Mecklenburg-Vorpommern in seiner täglichen Arbeit. Umso erfreulicher war es für ihn, beim diesjährigen Gesundheitstag in Ueckermünde die Möglichkeit zu haben, direkt mit Betroffenen und deren Angehörigen ins Gespräch zu kommen. „Menschen mit Demenz möchten in ihrer Häuslichkeit bleiben“, betont der Fachmann. Zuhause fühlen sich die Betroffenen am sichersten, dort kennen sie sich aus und haben eine vertraute Umgebung, die ihnen Halt gibt. „Doch leider haben wir immer noch erhebliche Versorgungslücken im ländlichen Raum“, so der Projektkoordinator der Landesfachstelle Demenz. Diese Versorgungslücken erschweren es den Betroffenen und ihren Familien, die notwendige Unterstützung zu erhalten. Deshalb, so Lichy, seien Initiativen von regionalen Akteuren, wie sie das HaffNet ins Leben ruft, von be-

sonderer Bedeutung.

Speziell im Kontext einer Demenzerkrankung sind Angehörige oft stark gefordert. Diese Erfahrung teilt auch Jennifer Rolle vom HaffNet, die sich bereits seit vielen Jahren intensiv mit der Erkrankung auseinandersetzt. In ihrer Funktion als Dementia Care Managerin hat sie den besonderen Bedarf erkannt, Angehörige zu vernetzen und ihnen eine Plattform zu bieten, auf der sie sich austauschen und gegenseitig stärken können. Aus diesem Grund plant das Ärztenetz aktuell die Gründung einer Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzbetroffenen. „Interessenten können sich gern bei uns melden“, ermutigt Jennifer Rolle alle, die in ihrer

Familie mit der Herausforderung Demenz konfrontiert sind.

Ziel sei es, gemeinsam zu besprechen, wie Betroffene optimal unterstützt werden können. „Es soll ein Raum für Austausch sein, der auch für Entlastung sorgt“, erklärt sie. Angehörige hätten hier die Möglichkeit, offen über ihre Erlebnisse zu sprechen, praktische Tipps zu erhalten und von den Erfahrungen anderer zu profitieren.

Die Gründung dieser Selbsthilfegruppe ist dabei nur der erste

Schritt. Daniel Lichy betont, dass auf dieser Basis auch weiterführende Initiativen entstehen könnten wie beispielsweise aktive Helferkreise. Diese Helferkreise spielen eine wichtige Rolle darin, Menschen mit Demenz zu ermöglichen, möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben und gleichzeitig am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Zudem bieten sie eine erhebliche Entlastung für die oft überlasteten Angehörigen. „Wir sind überzeugt, dass die Unterstützung durch Helferkreise ein entscheidender Schritt auf dem Weg zu einer demenzfreundlichen Gesellschaft ist“, betont Lichy mit Nachdruck.

Neben der praktischen Hilfe geht es dem HaffNet auch darum, die Öffentlichkeit weiter über die Erkrankung aufzuklären und für das Thema zu sensibilisieren. Denn eine Demenz verändert nicht nur das Leben der Betroffenen, sondern auch das ihres Umfeldes erheblich. Oft fällt es Familienangehörigen, Freunden und Nachbarn schwer, die Erkrankten zu verstehen und mit den Veränderungen umzugehen. Hier setzt die Arbeit vom HaffNet an, um Berührungsängste abzubauen und das Verständnis für die Herausforderungen, die Demenz mit sich bringt, zu fördern.

Von Silvio Wolff



Daniel Lichy, Projektkoordinator der Landesfachstelle Demenz für Mecklenburg-Vorpommern, sowie Nadja Neudeck und Jennifer Rolle (rechts) vom HaffNet kamen mit vielen beim diesjährigen Gesundheitstag ins Gespräch. Fotos: ZVG



Das Thema Demenz ist vielschichtig, komplex und noch oft mit Scham besetzt.

HaffNet
DAS ÄRZTENETZ

Ärztenetz HaffNet

Belliner Str. 21e • 17373 Ueckermünde

Tel.: 039771 537878 • E-Mail: info@haffnet.de

Talk im Speicher: Chancen und Risiken der Künstlichen Intelligenz

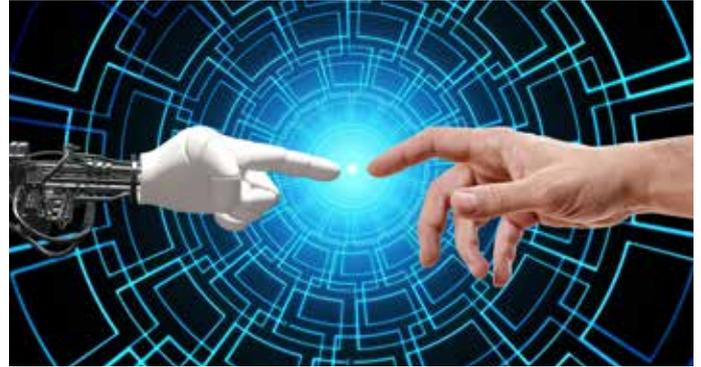
Der Ueckermünder KULTUR-SPEICHER lädt am **14. November 2024 ab 19 Uhr** zu einem spannenden Vortrag über die Chancen und Risiken der Künstlichen Intelligenz (KI) im Alltag ein. Prof. Dr. Norman Uhlmann, Experte für digitale Transformation und Medizintechnik, wird über die rasanten Veränderungen unserer Welt durch die Künstliche Intelligenz sprechen. Von selbstfahrenden Autos über digitale Assistenten bis hin zu personalisierten Medizinlösun-

gen – KI ist längst kein Science-Fiction-Thema mehr. Doch mit den Möglichkeiten gehen auch Risiken einher: Was passiert, wenn Maschinen menschliche Entscheidungen beeinflussen? Welche Daten- und Sicherheitsrisiken sind mit KI verbunden? Wie wird sich der Arbeitsmarkt verändern? Wie könnten neue Verhaltensregeln aussehen, um die Technologie verantwortungsvoll zu nutzen.

Prof. Dr. Uhlmann wird unter anderem auf diese Fragen eingehen sowie Fragen des Publikums beantworten. Moderiert wird der Talk im Speicher von Dr. Dirk Schwenzer, Projektkoordinator des Speicher e. V. VVK 5€ / AK 7€

Die Magie der Märchenfilme Hinter den Kulissen klassischer Märchen-Adaptionen

Ein weiterer Talk im Speicher findet am **05. Dezember 2024**



Fotos: ZVG veranstaalter/pixabay



Prof. Dr. Norman Uhlmann

statt. Dann dreht sich ab 19 Uhr alles rund um Märchenfilme.

Viel ist über den Ursprung von Märchen und ihre Verbreitung besonders im europäischen Raum geschrieben worden, aber wenig ist bekannt über die Entstehung der großen Märchenfilm-Klassiker in West und Ost. Dr. Rolf Giesen, der eine ganze Reihe dieser Filme neu kommentiert hat, hat die schönsten Ausschnitte aus Märchenfilm-Produktionen nach Vorlagen der

Brüder Grimm, Wilhelm Hauff, von Aschenbrödel bis Sindbad dem Seefahrer zusammengestellt, berichtet, was ihm Mitarbeiter der jeweiligen Produktionen erzählt haben, und beantwortet Fragen der Zuschauer. Es sind spannende Anekdoten, die die beliebten, aber von der Kritik oft verkannten Filme in neuem Licht erstrahlen lassen. VVK 5€ / AK 7€

pm

„Talk im Speicher“ wird gefördert durch die Deutsche Postcode Lotterie.

SAMSTAG

09

NOVEMBER

SCHLACHTEFEST

Reichhaltiges

Schlachtebuffet

Grützwurst, Eisbein, Spießbraten, Spanferkel sowie eine Auswahl an Schinken und Wurstspezialitäten

Verkauf von Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung

Musikalische Umrahmung mit DJ

EINLASS: 18:00 Uhr - EINTRITT: 25,00 € (inkl. Buffet)

(Keine Abendkasse, Vorverkauf ab sofort!)

03976
201110

Bevor das erste Lichtlein brennt ... Der Heimat- und Burgverein lädt ein

Jeder freut sich auf eine besinnliche Zeit zum Jahresende und sei es nur für ein paar Stunden. Traditionell lädt der Heimat- und Burgverein Löcknitz am **Freitag,**

29. November 2024, um 18.30 Uhr – vor dem 1. Advent – zum vorweihnachtlichen Konzert in die Löcknitzer Kirche ein. **Die Musiker des Brandenburgischen Konzertorchesters sowie der Tenor Mert Üstay werden an diesem Abend das Kirchenschiff mit weihnachtlichen Klängen füllen – unter der bewerten Leitung von Urs-Michael Theus.**

Das Programm ist eine erlesene Mischung aus besinnlichen Winter- und Weihnachtsliedern sowie schwungvollen Christmas-Klassikern, die Ihnen ent-



spannte Gelegenheit geben, sich auf die schönste Zeit des Jahres einzustimmen.

Einlass ist ab 17.30 Uhr – es gibt Kaffee und Kuchen, frisches Brot aus dem neuen Holzbackofen des Vereins und natürlich Glühwein und alkoholfreien Apfelpunsch.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 1. November im Tourismusbüro der Burg Löcknitz (Mo – Fr von 9.00 – 16.00 Uhr) und im „Blumenparadies Petra Drews“. VVK: 15 € / AK: 18 €

Burgweihnacht mit neuem Angebot

In diesem Jahr können sich die Besucher am **30. November 2024** auf frisches Brot aus dem neuen Holzbackofen freu-

en. In Eigenleistung haben Ingo Bartz und Reinhard Krause den maroden und jahrelang nicht nutzbaren Backofen in der Burgwiese zu neuem Leben erweckt – mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Löcknitz.

In allen sieben Markthütten im Burghof und im Burgkeller sowie in der Galerie bieten Händler, Kunsthandwerker und regionale Produzenten ihre Waren an. Neu in diesem Jahr: Das Markttreiben beginnt bereits um 11 Uhr, die Weihnachtsbastelstube öffnet ebenfalls um 11 Uhr und das bunte Programm mit der „Zauberhaften“ Mitmachwerkstatt der HEXE KLEX, das Programm der „Randow Spatzen“ und das Spielmobil mit Clown Marco sind um 14 Uhr



für die großen und kleinen Gäste bereit. Im Burgkeller wird wieder eine CAFE-STUBE eingerichtet, vor der ab 14 Uhr der bekannte und beliebte „Leierkasten-Hans“ die Gäste begrüßen wird. Kaffee, Kuchen, Waffeln und Glühwein gibt es natürlich auch auf der Festwiese und die Firma Dittmer bietet den Gästen Suppe, Leckerer vom Grill und kühle Getränke an. Und wie immer können sich die Besucher auf die TOMBOLA mit ca. 100 Preisen freuen, die regionale Firmen in und um Löcknitz so großzügig gespendet haben.

Aktuell informiert werden Sie immer auf:
www.burgverein-loecknitz.de
PM Foto: ZVG Verein / pixabay



Mit Sicherheit mobil Ihre Kfz-Versicherung von der Sparkasse

Gerade im November denken viele Autofahrer über den Wechsel ihrer Kfz-Versicherung nach – oft aus Kostengründen. Doch wie Yvonne Rickmann von der Sparkasse Uecker-Randow betont, sollten auch andere Kriterien berücksichtigt werden: „Was steckt wirklich drin? Ist jeder Wildunfall versichert? Und wie sieht es mit Schäden durch Federvieh aus?“ Häufig locken günstige Angebote, doch die Unterschiede in den

Leistungen können erheblich sein.

Die Kfz-Versicherung der Provinzial, die über die Sparkasse Uecker-Randow angeboten wird, überzeugt durch innovative Produkte und kundenfreundliche Schadenregulierung. Dies bestätigen auch unabhängige Tests, bei denen die Versicherung Bestnoten erhält. Im Schadensfall wird schnell und unbürokratisch geholfen – für mehr Sicherheit auf der Straße.

Top Leistungen, die überzeugen

- ✓ Ausgezeichneter Schadenservice, weil es darauf ankommt
- ✓ Schutzbrief ist schon enthalten
- ✓ Mallorca-Police für Mietwagen im Ausland
- ✓ Rabattschutz, um nach einem Unfall nicht hochgestuft zu werden
- ✓ Neuwert- beziehungsweise Kaufwertentschädigung
- ✓ Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

 **Sparkasse
Uecker-Randow**

www.sparkasse-uecker-randow.de | Direktfiliale 03973 / 4340



Silvester-Ausfahrt am 31.12.2024

Gemütliche Rundfahrt auf dem Stettiner Haff

mit der MS Nordost ab Hafen Altwarp

Tour 1: 11:00 - 12:30 Uhr

Tour 2: 14:00 - 15:30 Uhr

Preis: Erwachsene 22,50 € / Kind 4 - 14 J. 15,00 €



Auch in der kalten Jahreszeit lädt Familie Bocklage in Altwarp regelmäßig zu Veranstaltungen und Ausfahrten ein. Ob gemütliche

Ausfahrten im Advent oder direkt am Silvestertag raus aufs Haff - eine Fahrt mit der MS Nordost ist immer ein besonderes Erlebnis.



RUNDFAHRTEN *im Advent*

Für
das leibliche
Wohl ist gesorgt!
Kaffee & Kuchen
(nicht inkl.)



Kleine
Durchsagen
vom **Kapitän**
runden die
Fahrt ab

gemütliche
ADVENTSAUSFAHRT

...mit MS NORDOST
ab Altwarp Hafen...

Sonntags

14:00 – 15:30 Uhr

Ab Altwarp Hafen

22,50€ pro Person

Kinder (4-14 Jahre) 15€

☎ 0160 184 77 55

📍 Anmeldung und Info

Gestaltung: designwohnhaff.com

Tel. 0160 184 77 55 ~ Mail: m-bocklage@t-online.de ~ www.luett-matten-altwarp.de

WEIHNACHTSZAUBER IN DER HAFFKÜSTE

Weihnachtsmarkt am 14. Dezember 2024 ab 14 Uhr

Zum ersten Mal lädt das Team der Haffküste zu einem eigenen Weihnachtsmarkt ein. Die Gäste können sich am **14. Dezember** nicht nur auf kulinarische Köstlichkeiten freuen, sondern auch auf:

- * regionale Kunst und Handwerk
- * süße Leckereien
- * Hüpfburg für Kinder
- * Wunschzettel können beim Weihnachtsmann abgegeben werden
- * Tattoos für Groß und Klein
- * gesellige Weihnachtsmusik vom DJ
- * große Feuerschale mit Knüppelkuchen
- * Leckereien vom Grill, Glühwein etc.
- * beheiztes Zelt je nach Wetterlage

Scannen & Folgen





HAFFKÜSTE

eten un drinken

Haffküste eten un drinken · Am Hafen 3 · 17375 Altwarp · Tel. 0171 24 28 756

Öffnungszeiten im Winter Donnerstag - Sonntag: 11 - 21 Uhr & an allen Feiertagen | Individuelle Öffnungszeiten für Feiern auf Anfrage

Stickerjagd und Malwettbewerb zum Weltfrühgeborenentag



Berenike Thiede sprudelt vor Ideen und so hat die Gründerin des Netzwerks für Frühgeborene Uecker-Randow den Weltfrühgeborenentag am 17. November wieder zum Anlass genommen, um sich einiges einfallen zu lassen. Eine Stickerjagd zum Beispiel, die sich auf den Zeitraum vom 17. Oktober bis zum 31. Dezember 2024 erstreckt. Versteckt wurde ein lila Sticker „Ein Herz für Frühchen“ auf den BewegDich-Routen. Alles, was Ihr dazu wissen müsst, findet Ihr auf den beiden Flyern auf dieser Seite. Geplant hat Berenike Thiede die Aktion gemeinsam mit der Pasewalker Ärztin Dr. med. Christine Bahr.

Ebenso ruft die Netzwerkgründerin zu einem Mal- und Bastelwettbewerb auf. Noch bis zum 17. November können junge und auch ältere Kreative in gezeich-



Berenike Thiede freut sich auf viele gemalte und gebastelte Kunstwerke zum Thema „Glück“. Die Kleinsten dürfen auch dieses Kleeblatt ausmalen.

Foto: U. Hertzfeldt

neteter oder gebastelter Form bei ihr in der Pasewalker Ergotherapiepraxis abgeben, was sie glücklich macht. Die klare Botschaft: Zeichne oder bastele Dein Glück! Was macht Dich glücklich? Was

bedeutet Glück für Dich? Ideengeber für dieses Thema war der Gedanke: „Jeder neugeborene Mensch ist pures Glück, egal wie zart, klein und zerbrechlich er zu Beginn seines Lebens ist“, erklärt

Berenike Thiede, die selbst eine Frühchen-Mama ist. Die abgegebenen Kunstwerke werden dann in der Praxis aufgehängt und jeder, der die Räumlichkeiten in der Wilhelmstraße 6 besucht, kann sein lila Herz an sein Lieblingskunstwerk vergeben. Die Gewinner dürfen sich auf kleine Preise freuen, stellt Berenike Thiede in Aussicht.

Hinweisen möchte sie auch noch einmal auf die Frühgeborenenprechstunde. Sie wird unterstützt vom Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales und findet in der Ergotherapiepraxis Berenike Thiede, aber auch in den Räumen der DRK Schwangerschaftsberatungsstelle in Pasewalk statt. Wer Interesse hat, kann sich gern unter der Telefonnummer 03973 443336 anmelden.

Von Uta Hertzfeldt

WELTFRÜHGEBORENENTAG

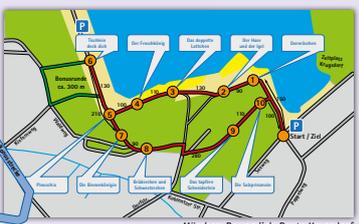
17.11.

Stickerjagd - Gemeinsam für die Aller kleinsten

+++ Aufruf an alle Kinder, Eltern und Großeltern +++ Spaß und Bewegung für Groß und Klein +++

Anlässlich des Welt-Frühgeborenen-Tages haben wir für Euch einen Lila-Sticker „Ein Herz für Frühchen“ versteckt. Findet den Sticker auf den BewegDich-Routen

Kleiner Tipp: der Sticker klebt an einem BewegDich-Routen-Schild...

Geht auf eine BewegDich-Route und sucht den Sticker!

Schreibt uns auf www.bewegdichroute.de/stickerjagd an welchem Streckenschild Du/Ihr den lila Sticker gefunden habt.

Wir verlosen tolle Preise. Lasst Euch überraschen!

AKTIONSZEITRAUM: 17.10. - 31.12.2024



Die Stickerjagd ist eine gemeinsame Initiative von:

Netzwerk für Frühgeborene UER

Landesforst Mecklenburg-Vorpommern
Wald schafft Zukunft

Ärztliche Fortbildung & Kommunikation Nord-Ost Initiative
„Ärztliche Fortbildung & Kommunikation Nord-Ost“
Wilhelmstraße 4 · 17309 Pasewalk

WELTFRÜHGEBORENENTAG

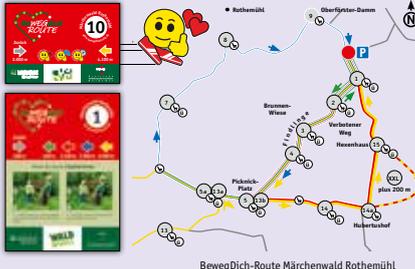
17.11.

Stickerjagd - Gemeinsam für die Aller kleinsten

+++ Aufruf an alle Kinder, Eltern und Großeltern +++ Spaß und Bewegung für Groß und Klein +++

Anlässlich des Welt-Frühgeborenen-Tages haben wir für Euch einen Lila-Sticker „Ein Herz für Frühchen“ versteckt. Findet den Sticker auf den BewegDich-Routen

Kleiner Tipp: der Sticker klebt an einem BewegDich-Routen-Schild...

Geht auf eine BewegDich-Route und sucht den Sticker!

Schreibt uns auf www.bewegdichroute.de/stickerjagd an welchem Streckenschild Du/Ihr den lila Sticker gefunden habt.

Wir verlosen tolle Preise. Lasst Euch überraschen!

AKTIONSZEITRAUM: 17.10. - 31.12.2024



Die Stickerjagd ist eine gemeinsame Initiative von:

Netzwerk für Frühgeborene UER

Landesforst Mecklenburg-Vorpommern
Wald schafft Zukunft

Ärztliche Fortbildung & Kommunikation Nord-Ost Initiative
„Ärztliche Fortbildung & Kommunikation Nord-Ost“
Wilhelmstraße 4 · 17309 Pasewalk

Netzwerk für Frühgeborene Uecker-Randow

Kontakt: Ergotherapiepraxis Berenike Thiede · Wilhelmstraße 6 · 17309 Pasewalk · Tel.: 03973 / 443336
ergo-pasewalk@gmx.de · www.ergo-pasewalk.de

Konzerte im KULTurSPEICHER

Kanadierin zu Gast im Seebad

Im November wird's wieder international im Ueckermünder KULTurSPEICHER. Zu Gast im Seebad ist zum ersten Mal Melanie Dekker aus Kanada. Sie begeistert auf der Bühne mit ihrer humorvollen Art und ihren vielfältigen Talenten. Ihre Musik ist eine Mischung aus Folk und Pop.

Mit ihrer Stimme wie Schokolade und ihrem grandiosen Gitarrenspiel hat sie bereits Bühnen auf der ganzen Welt erobert und sich so in die Herzen von vielen Zuhörern eingegraben.

Sie kann einige Top-Chartplatzierungen und gemeinsame Auftritte mit Weltstars wie Bryan Adams, Faith Hill und Diana Krall vorweisen.

Melanie Dekker blickt auf mehr als 1000 Konzerte in Europa zurück, darunter nun bald auch das kleine Ueckermünde am Stettiner Haff.

Also lassen Sie sich diesen Auftritt auf keinen Fall entge-



Reinhören



Folk-Pop aus Kanada
So | 17.11.2024 | 20 Uhr

Fotos: ZVG Veranstalter

hen und sichern Sie sich für den **17. November 2024** eine Karte. In diesem Fall freut sich der Speicherverein also an einem Sonn-

tagabend auf Ihren Besuch und hofft, dass viele Ueckermünder und Menschen der Region handgemachte Musik dem Fernseh-

programm vorziehen. Das Team und die Künstlerin freuen sich auf Sie. Los geht's um **20 Uhr**.

pm

Vicente Patiz verzaubert mit Gitarrenklängen

Mit einer charmanten und hochgradig kurzweiligen Mischung von Klanglandschaften, virtuosens Instrumentals und teils haarsträubend verrückt schönen Geschichten und Gänsehautmomenten entführt der vielfach preisgekrönte Gitarrenzauberer Vicente Patiz das Speicherpublikum am **Samstag, 30. November 2024**, auf eine spannende Safari rund um die Welt. Die musikalische Reise beginnt um **20 Uhr**.

Der Musiker aus dem Erzgebirge konnte bereits mehr als 100 000 Menschen mit seiner Musik in den Bann ziehen. Seine Abenteuerreisen und mittlerweile über 2000 Konzerte inklusive Konzertweltrekord im

Guinness-Buch liefern Inspirationen für einen unvergesslichen Konzertmoment. Tauchen Sie ein in leidenschaftliche Fiestas in Havanna und atemberaubende Momente in Tibet. Genießen Sie das Flair von Paris oder das Feuer Andalusiens, den Zauber der Wüste und die endlose Weite Australiens, wundersame Elchbegegnungen am Polarkreis und spektakuläre Fußballspiele am Rande des Dschungels von Laos.

Mit 70 Saiten, Didgeridoos und Perkussionsinstrumenten holt Patiz die Welt ins Konzert. Ein Abend zum Träumen, Lachen und Staunen.

Vielleicht ist der Gitarrenvirtuose noch dem einen oder anderen bekannt, hat er doch vor vielen



Reinhören



Gitarrenzauberer aus dem Erzgebirge
Sa | 30.11.2024 | 20 Uhr

Jahren bereits in der Luckower Kirche zum Konzert aufgespielt und sein Publikum verzaubert.

Auch für den 30. November gilt: Unbedingt ein Ticket für diesen Konzertabend sichern!

pm

Mehr Infos zu den Konzerten und anderen Veranstaltungen auf www.speicher-ueckermuende.de
Kartenvorbestellungen per Tel. 039771 54262 oder per Mail an info@speicher-ueckermuende.de

Tierischer Fotowettbewerb

Noch mitmachen und gewinnen!

Fotos (3): HAFF media / Fotos (2): ZVG Tierpark



Farbenfrohe Papageien, posierliche Erdmännchen, stattliche Löwen, meckernde Ziegen, bunte Wellensittiche – der Tierpark bietet unzählige Motive zum Fotografieren.

Liebe Tierpark-Freunde, schon das ganze Jahr über werden deshalb wieder tolle Fotos der Tierparktiere gesucht. Schicken Sie Ihre Schnappschüsse gern noch bis zum 31. Dezember 2024 unkompliziert per Mail mit dem Kennwort „Fotowettbewerb“ an: kontakt@tierpark-ueckermuende.de. Oder noch simpler: Scannen Sie den QR-Code auf dieser Seite und laden Sie Ihre Fotos ganz einfach hoch. Und wer weiß, vielleicht schafft es Ihr Foto 2025 dann auf den Titel der jährlich er-

scheinenden Tierpark-Zeitung. Im Preistopf für die drei Gewinner befinden sich Jahreskarten, Gutscheine für den Tierpark, die Gastronomie oder den Souvenirladen und andere Preise. Zum Jahreswechsel wird das schönste Foto ausgewählt. Der Tierpark freut sich auf Ihre Aufnahmen der tierischen Bewohner!

Natürlich muss jede Aufnahme entstanden sein! Mit der Teilnahme bestätigt der Einsender, dass er die Fotos selbst aufgenommen hat und er alle Bildrechte besitzt.

Ab 1. November hat der Tierpark täglich von 10 bis 15 Uhr geöffnet. An sonnigen Wochenenden bleiben die Tierparktore jedoch bis 16 Uhr auf. Merken können Sie sich außerdem den



Scannen & Bild mailen

6. November 2024. Dann ist wieder Rabatt-Mittwoch im Tierpark. Heißt: Sie zahlen weniger für den Eintritt. Und am **9. November 2024** ist ein zweiter Herbstputztermin angesetzt – und zwar eine Pflanzaktion, wie das Tierpark-Team verkündet. Diesen Tag also auch unbedingt im Kalender notieren! Los geht's um **9:30 Uhr.** *uh*



Schaufrütterung

Termine im Winter

Sie möchten dabei sein, wenn die Tiere im Ueckermünder Tierpark gefüttert werden und den Tierpflegern Fragen zu den tierischen Bewohnern stellen? Dann haben Sie auch in der kalten Jahreszeit zweimal täglich die Möglichkeit dazu. Wo? **Um 11 Uhr bei den Erdmännchen und um 14:30 Uhr bei den Fischottern.**



Ausstellung

Letzter Strohalm für den Feldhamster

Als ursprünglicher Steppenbewohner fühlt sich der Feldhamster auf unseren Feldern am wohlsten. Mit der zunehmenden Intensivierung der Landwirtschaft, den rasant wachsenden Feldern und immer früheren Ernteterminen hat sich der Bestand dramatisch verkleinert. Mit der Hilfe von Ehrenamtlichen suchte die Wildtier Stiftung auf dem Acker nach den letzten Feldhamsterbauen, um dann vor Ort in enger Zusammenarbeit mit Landwirten spezielle Schutzmaßnahmen umzusetzen. Die Wanderausstellung der Deutschen Wildtier Stiftung sensibilisiert für die dramatische Situation des bunten Baumeisters. *pm*

Die Ausstellung ist im Tierpark von Oktober 2024 bis Januar 2025 täglich im Haff-Aquarium zu erleben.

Haff-Zoo - eine familienfreundliche Einrichtung

Der Tierpark Ueckermünde hat seine Fans bei Groß und Klein. Seit mehreren Jahren wird er regelmäßig als familienfreundliche Einrichtung vom Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. zertifiziert. Auch in diesem Jahr wurde der Tierpark erfolgreich für die nächsten vier Jahre rezertifiziert. Bei der Familienfreundlichkeit geht es nicht nur darum, welche Besonderheiten der Park für die Kinder anbietet, sondern wie er im Ganzen auf

die Bedürfnisse der Kinder und Familien angepasst ist. Sowohl die kleinen als auch die großen Besucher erleben hier hautnah die Tiere. Einige können sie selbständig füttern und die Abenteuerspielplätze und der Erlebnisbauernhof, die an alle Altersgruppen angepasst sind, versprechen ein absolutes Glücksgefühl. Das Tierparkgelände ist ein sicherer, begrenzter Ort, wo die Kinder sich fast frei bewegen können und wo viele Rückzugsmöglich-

keiten in unmittelbarer Nähe zu den Spielplätzen mitten in der Natur vorhanden sind. Zu der Familienfreundlichkeit gehören viele Faktoren, unter anderem die kinderfreundliche Beschilderung der Wege mit Tiersymbolen, die Still- und Wickelräume, Behindertentoiletten oder Kindergeschirr und Kinderangebote in der Gastronomie sowie vieles mehr. Für die Erwachsenen hat der Tierpark ebenfalls einiges zu bieten. Auch sie können auf Tuchfühlung mit den Tieren gehen, Schaufrütterungen und thematische Führungen erleben. Viele

Sitzmöglichkeiten und auch Rollstühle stehen bei Bedarf zur Verfügung. *pm*



Tierpark Ueckermünde

Chausseestraße 76
17373 Ueckermünde
Tel. 039771 54940
info@tierpark-ueckermuende.de
tierpark-ueckermuende.de
f tierpark.ueckermuende
e tierpark.ueckermu

Neue Öffnungszeiten
täglich 10 - 15 Uhr



Cannabiskonsum: Wann der Mietvertrag auf dem Spiel steht

Ein Kündigungsgrund kann auch nach Inkrafttreten des Konsumcannabisgesetzes (KCanG) grundsätzlich dann gegeben sein, wenn der Bereich der eigenen Wohnung durch die Auswirkungen des Cannabiskonsums überschritten wird, da insofern dann ein Verstoß gegen das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme und damit eine erhebliche Störung des Hausfriedens in Betracht kommt, Entscheidung des Amtsgericht Brandenburg, Urt. v. 30.04.2024, Az.: 30C 196/23.

Was war geschehen? Aufgrund massiver Störungen des Hausfriedens durch Bedrohung, Beleidigung und Belästigung von anderen Mietern, aggressives Verhalten, lautes Pöbeln, Schlagen bzw. Treten gegen Wohnungstüren und Lärmbelästigung erklärte der Vermieter mit Schreiben vom 14.08.2023 nach vorheriger erfolgter Abmahnung die außerordentliche fristlose sowie hilfsweise rein vorsorglich die ordentliche Kündigung des Mietverhältnisses aus wichtigem Grund. Zugleich widersprach der Vermieter einer stillschweigenden Fortsetzung des Mietverhältnisses. In der Folge wurden weitere Kündigungen u. a. wegen Zahlungsverzugs und erheblicher schuldhafter Verletzung der vertraglichen Verpflichtungen erklärt. Nach Sicht des Vermieters war die außerordentliche Kündigung dringend notwendig, weil der Mieter den Hausfrieden nachhaltig störte und die Regeln der Hausordnung, die wesentlicher Bestandteil des Nutzungsvertrages geworden waren, nicht akzeptierte. Wiederholt kam es zu Polizeieinsätzen.

Der Mieter war dabei offensichtlich alkoholisiert und stand unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Bei einer Wohnungsdurchsuchung wurden größere Mengen Betäubungsmittel und mehrere Messer sichergestellt. Im Hausflur war immer wieder Cannabisgeruch wahrgenommen worden.

Als der Mieter nach Ablauf der Räumungsfrist seine Wohnung nicht verließ, erhob der Vermieter Räumungsklage. Das Gericht gab dem Vermieter Recht und führt in seinen Urteilsgründen aus: Gemäß § 543 Abs.1 BGB kann ein Mietverhältnis aus wichtigem Grund außerordentlich fristlos gekündigt werden, wenn dem Kündigenden unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Mietverhältnisses bis zum Ablauf der Kündigungsfrist nicht zugemutet werden kann. Voraussetzung einer außerordentlichen Kündigung gemäß § 543 Abs. 1 BGB in Verbindung mit § 569 Abs. 2 BGB ist aber stets, dass das Maß der schuldhaften Pflichtverletzung der mietvertraglichen Haupt- oder Nebenpflichten das Vertrauen des einen Vertragspartners in das künftige vertragsgemäße Verhalten des anderen Vertragspartners so nachhaltig beschädigt haben muss, dass ihm ein Fortsetzung des Vertrages nicht zugemutet werden kann. Für eine derartige Kündigung ist eine sich über einen längeren Zeitraum hinziehende erhebliche Beeinträchtigung durch einen schweren Verstoß gegen das Gebot gegenseitiger Rücksichtnahme erforder-

lich. Auch muss die Störung des Hausfriedens in ihrem Ausmaß und ihrer Dauer die Toleranzschwelle in hohem Grade überschritten haben.

Einmalige oder vereinzelt Vorfälle genügen mithin in der Regel ebenso wenig wie Störungen, die dem Bagatellbereich zuzuordnen sind; jedoch genügen insofern auch einzelne schwerwiegende und/oder vor allem aber mehrfache Störungen des Hausfriedens mit Wiederholungsgefahr. Insbesondere können auch Straftaten und Beleidigungen gegenüber den übrigen Mietern einen wichtigen Grund in diesem Sinne darstellen. Ein körperlicher Angriff oder eine schwere Beleidigung stellt auch ein solches Verhalten dar. Sowohl die körperliche Unversehrtheit als auch die persönliche Ehre stellen wichtige Schutzgüter der Rechtsordnung dar.

Neben dem Verstoß gegen die Hausordnung besaß der Mieter nicht unerhebliche Mengen an Betäubungsmitteln (21,81g netto Cannabisverschnitt und 14,45g netto Amphetamin), ohne zugleich im Besitz einer schriftlichen Erlaubnis hierfür zu sein, was zum damaligen Zeitpunkt gemäß § 29 Abs.1 Nr. 3 BtmG eine Straftat war. Zwar wird seit dem 01.04.2024 durch das KCanG – der Besitz zum Eigenkonsum von bis zu 25g Cannabis ausdrücklich erlaubt. Für sich genommen besteht jetzt damit kein Anknüpfungspunkt mehr für einen strafprozessualen Anfangsverdacht, jedoch hatte der Beklagte zudem noch 14,45g netto Amphetamin in seiner Wohnung, so dass er durch die Aufbewahrung des Cannabisverschnitts und des Amphetamins am 07.05.2023 dennoch wohl unter Verstoß gegen das BtMG er-

worbenen Betäubungsmittel in der Wohnung aufbewahrte und somit gegen seine vertraglichen Obhutspflichten als Mieter verstieß. Eine Störung des Hausfriedens ist im Übrigen aber auch nach Inkrafttreten des KCanG grundsätzlich dann gegeben, wenn der Bereich der eigenen Wohnung durch die Auswirkungen des Cannabiskonsums überschritten wird, da insofern dann zumindest ein Verstoß gegen das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme und damit eine Störung des Hausfriedens in Betracht kommt. Eine durch Verletzung einer solchen Rücksichtnahmepflicht verursachte Belästigung der Mitbewohner kann somit auch weiterhin eine Störung des Hausfriedens darstellen, insbesondere wenn die Intensität der Beeinträchtigungen ein unerträgliches und/oder gesundheitsgefährdendes Ausmaß erreicht.

Im vorliegenden Fall war das Gericht davon ausgegangen, dass von einer solchen Störung des Hausfriedens auszugehen sei, zumal minderjährige Kinder in demselben Hauseingang wohnen. Neben der Störung des Hausfriedens durch den Cannabis Konsum und damit eines Verstoßes gegen das essentielle Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme billigte das Gericht aufgrund der Ruhestörungen sowie der Bedrohungen und Beleidigungen der anderen Bewohner die fristlose Kündigung. Dem Mieter wurde zudem keine längere Räumungsfrist mehr bewilligt. Sollte der Mieter die Wohnung also nicht räumen, droht eine Zwangsräumung, in dessen Folge weitere erhebliche Kosten entstehen und in der Regel das Mobiliar verloren geht.

Rechtsanwältin Martina Meinke



Martina Meinke,
Rechtsanwältin

Insolvenzrecht • Wirtschaftsrecht • Strafrecht • Arbeitsrecht • Verkehrsrecht • Familienrecht

ROHE & KOLLEGEN

Rechtsanwälte • Steuerberater • Insolvenzverwalter



Rosenmühler Weg 6 c
17373 Ueckermünde
Tel: 039771 / 533-0

Baustraße 37
17389 Anklam
Tel: 03971 / 293117

Demminer Straße 10
17034 Neubrandenburg
Tel: 0395 / 5442118

www.rohe-kollegen.de

Pflegekooperation: Erfolgsmodell der Paulun-Schule

Das deutsch-chinesische Projekt der Beruflichen Schule „Dr. Erich Paulun“ in Pasewalk begann 2016 und hat sich seitdem zu einer erfolgreichen Kooperation entwickelt. Benannt nach dem gebürtigen Pasewalker Dr. Erich Paulun, der in China ein Hospital und eine medizinische Schule gründete, ermöglicht das Projekt chinesischen Bachelor- und Masterabsolventen eine verkürzte Pflegeausbildung in Deutschland. Dabei legen sie in 1,5 Jahren das deutsche Pflegeexamen ab und lernen den deutschen Pflegealltag sowie rechtliche und wissenschaftliche Prozesse kennen.

Nachdem Xingyu Tao und Kerstin



Die Initiatoren Frau Dipl. Med. Päd. M.A. Kerstin Latzkow (Mitte) und der Projektmanager Herr Xingyu Tao (4.v.l.) entwickeln die enge Kooperation zwischen China und Pasewalk stetig weiter.

Latzkow die Kooperation ausgearbeitet hatten, finden seit 2017 regelmäßige Austauschprojekte statt, bei denen deutsche Azubis in China Praxiserfahrungen sammeln. Xingyu Tao ist Vorsitzender von AWTK (Deutsch-Chi-

nesischer Verein für Austausch von Wissenschaft Technik und Kultur e.V.) Durch das duale Ausbildungssystem profitieren beide Seiten von einem intensiven Austausch von Fach- und Sprachkompetenzen. Besonders die naturwissenschaftliche Expertise der chinesischen Teilnehmer ist bemerkenswert, und der Übergang in das Berufsleben in Deutschland gelingt reibungslos. Das Projekt unterscheidet sich deutlich von Anpassungskursen und basiert auf regulären Ausbildungsverträgen, was den Weg für eine erfolgreiche berufliche Integration ebnet. Dieses Ausbildungsprojekt wird nicht nur von China, sondern auch anderen, insbesondere asiatischen Ländern nachgefragt. Es entstanden bereits viele Kooperationen und Forschungsansätze. Für 2025 sind erste Kooperationsgespräche in Taiwan und Sri Lanka geplant. Dipl. Med. Päd. M.A. Kerstin Latzkow hält jedes Jahr in Zentralchina und insbesondere in Shanghai Vorträge an Universitäten und in verschiedenen Foren.

sw0

Von Pasewalk nach Shanghai: Azubis sammeln wertvolle Erfahrungen in China

Einmal von Pasewalk nach Shanghai und zurück hieß es für Franziska Schubert und Lea-Michelle Fischer. Möglich wurde dies im Rahmen ihrer Ausbildung an der Beruflichen Schule Dr. Erich Paulun in Pasewalk. „Es war eine große Chance für uns“, berichtet Lea-Michelle Fischer noch immer begeistert.

Während ihres Aufenthalts lernen sie verschiedene Krankenhäuser kennen, die in Shanghai teilweise ganz andere Dimensionen haben als in Deutschland. Sie sind viel größer. Die beiden wurden herzlich aufgenommen und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln, indem sie auf mehreren Stationen eingesetzt wurden, darunter im OP und auf der Intensivstation. Die Reise brachte ihnen nicht nur fachliches Wissen, sondern auch die Erkenntnis, dass die Aufgaben von Pflegefachkräften in Deutschland vielfältiger sind und die Ausbildung hier viel praxisorientierter abläuft. Diese Einschätzung teilt auch Wenjia Zhang, eine junge Frau aus Shanghai, die nach ihrem Bachelor-Pflegestudium in China nun ihre verkürzte Pflegeausbildung in Pasewalk angetreten hat. Am Ende ihrer Ausbildung wird sie wie ihre deutschen Kolleginnen die reguläre deutsche Prüfung zur Pflegefachkraft ablegen. „Das ist einzigartig bei uns. Das gibt es sonst nicht in Deutschland“, betont Schulleiterin Kerstin Latzkow. Wenjia Zhang betont, dass sie gerne in Deutschland bleiben und hier arbeiten möchte.

Interessanterweise begleitete die Chinesin schon in Shanghai die beiden deutschen Azubis und unterstützte sie bei ihrer Reise in die chinesische Pflegewelt. Für Franziska Schubert und Lea-Michelle Fischer war der Schritt von Pasewalk nach Shanghai ein großer, da vieles in China anders ist – nicht nur kulturell, sondern auch in der Pflege. In China helfen beispielsweise oft die Angehörigen bei der Versorgung und Pflege in Krankenhäusern mit, da jede Behand-



Franziska Schubert (links) und Lea-Michelle Fischer absolvierten einen Monat ihrer Ausbildung in China. Dort lernten sie Wenjia Zhang (rechts) kennen, die nun in Pasewalk ihre Ausbildung zur Pflegefachkraft absolviert. Foto: U. Hertzfeldt

lung mit Kosten verbunden ist. Dieses Auszeichnungspraktikum in China können die beiden deutschen Pflegefachkräfte auf jeden Fall weiterempfehlen. Es ist eine tolle Erfahrung. Jeder Azubi an der Dr. Erich Paulun Schule kann sich im Rahmen seiner Ausbildung dafür bewerben. Bei den finanziellen Kosten werden die Interessenten unterstützt, wie Kerstin Latzkow in Aussicht stellt.

Von Silvio Wolff

Von Silvio Wolff



Die zwei Pasewalkfrauen waren auf mehreren Stationen in chinesischen Krankenhäusern im Einsatz.



Berufliche Schule „Dr. Erich Paulun“
an der Asklepios Klinik Pasewalk

Bei Interesse kann man sich zu jedem Zeitpunkt bei den Einrichtungen für die 3-jährige Ausbildung zur Pflegefachfrau/-mann bzw. für die 1,5-jährige Ausbildung zum Kranken- und Altenpflegehelfer/in an der Schule bewerben. Wir freuen uns auf Sie! Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns bei Fragen gern an.

Berufliche Schule „Dr. Erich Paulun“

Asklepios Klinik Pasewalk

Prenzlauer Chaussee 30 · 17309 Pasewalk · Tel. 03973 23 1309

E-Mail: k.latzkow@asklepios.com · www.asklepios.com

Inge ist seit 35 Jahren von früh bis spät für ihre Kunden da

Auf die Frage, wann sie das letzte Mal im Urlaub war, hat Inge Müller schnell eine Antwort parat: „1977 – Hochzeitsreise“, sagt sie und lacht. „Es ging in den Harz“, ergänzt Ehemann Manfred und muss auch schmunzeln. Denn seit knapp 35 Jahren hat Inge Müller in ihrem kleinen Früh & Spät in Vogel-sang-Warsin alle Hände voll zu tun. Selbst an Sonn- und Feiertagen ist sie für ihre Kunden da. Eine kleine Auszeit erlaubt sie sich oft nur um die Mittagszeit und macht



Manfred Müller unterstützt seine Frau unter anderem am Postschalter.

ein kurzes Schläfchen. Ist vorne abgeschlossen, kommen die Kunden durch die Hintertür. Die ist immer auf, weiß eine Frau, die fix zwei Retouren in dem kleinen Tante-Emma-Laden – der auch eine Poststelle betreibt – abgeben möchte. Kein Problem für Inge und ihren Mann. Sie lassen niemanden vor verschlossener Tür stehen. Milch, Eier, Getränke, Wurst, Käse, Glückwunschkarten, Pralinen, Zahnpaste – all das bekommt man in dem Geschäft, das zu Vogel-sang-Warsin gehört wie das Amen in der Kirche. Selbst

polnische Süßwaren hat Inge Müller für ihre Kunden parat. „Sie sind nicht nur bei meinen polnischen Kunden beliebt. Auch die Deutschen mögen sie“, sagt sie.

Ist ihr Gegner zwar seit Jahren die starke Supermarkt-Konkurrenz, so hat Inge Müller nie aufgegeben. Das belohnen all die Kunden, die aus dem eigenen Dorf und umliegenden Gemeinden trotzdem zu ihr kommen. Denn sie schätzen diese Versorgung auf dem Land. Auch wenn sie dafür etwas tiefer in die Tasche greifen müssen als im Discounter. Schließlich bekommen sie bei Inge auch ihr Frühstücksbrötchen, sie können ihr Handy aufladen oder ein Paket verschicken.

Gemeinsam mit ihnen möchte Inge Müller nun am **1. Dezember 2024**, denn exakt an diesem Tag hat sie vor 35 Jahren eröffnet, ein bisschen feiern. Die 69-Jährige lädt ihre Kunden ab **10 Uhr** zu einem kleinen geselligen Umtrunk ein. Und Inge verspricht: Ein paar Jährchen macht sie noch. Vorausgesetzt die Gesundheit spielt mit.

Kulinarisch versorgt werden die Kunden seit nunmehr 15 Jahren von Manfred Müller. Denn er betreibt im selben Haus Manni's Grill-Imbiss. Absoluter Renner: das Bauernfrühstück. Gefolgt von Hamburger Schnitzel, Spiegeleiern und Zwiebelfleisch. „Gutbürgerliche Küche“, so nennt Manni sein Angebot, das sehr beliebt ist.

Schließen die Müllers irgendwann für immer zu, dann geht's wohin? Richtig, erst mal in den Urlaub! *Von Uta Hertzfeldt*



Inge Müllers Früh & Spät ist Auslegestelle der FUER UNS. Gern nehmen sich die Kunden dort das Regionalmagazin mit. *Fotos: U. Hertzfeldt*



Im selben Haus, in dem Inge Müller ihren Früh & Spät betreibt, verwöhnt Manfred Müller in Manni's Grill-Imbiss seit 2009 seine Gäste.

Kontakt:

Luckower Str. 14
17373 Vogel-sang-Warsin
Tel. 039773 20360

Früh & Spät

Mo-Fr 8 - 11 Uhr & 15 - 19.30 Uhr
Sa 10 - 12 Uhr & 16 - 19 Uhr
So & Feiertage 10 - 12 Uhr & 15.30 - 18.30 Uhr

Manni's Grill-Imbiss

täglich von 9 - 18 Uhr



Zitterbacke Bar

im Herzen der Ueckermünder Altstadt

Genießen Sie den Moment mit guten Freunden in einer der letzten lebendigen Bars der Region!

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonnabend ab 18 Uhr



Guinness vom Fass | Whisky | Gin
frische Cocktails | Aperol und Co.

Ueckerstraße 109 | Eingang Bergstraße
17373 Ueckermünde | 039771 816116

Satire-Sammelsurium: Blumes Kolumnen als Heft erhältlich

Am 13. November 2024 ist es soweit! Das millionenfach nachgefragte Sammelsurium aus allen seit vier Jahren beim FUER UNS-Verlag erschienenen Satirischen Kolumnen des Bestsellerautors Ulrich Blume aus Torgelow ist endlich auf dem Schwarzmarkt!

Der Autor konnte auf permanente Nachfrage der Presse selbst nicht glauben, was es in dieser Zeit alles so zu labern gab und hat daher entschieden, den ganzen Ramsch noch einmal in geballter Form in einem Buch (naja, eigentlich ist es nur ein Heft geworden) druckreif zusammenzukratzen.

Und weil das aufgrund der ursprünglichen Platzkapazität des Regionalmagazins nicht die vielen leeren Seiten zu füllen vermochte, gibt es jetzt oben-

drauf noch zu jedem Zeitdokument einen kleinen Zwischenruf aus aktueller Sicht auf die (Un)Dinge.

Ein schönes Gimmick also, wenn man, zu welchem Anlass auch immer, noch eine kleine Beigabe für ein Geschenk benötigt, um jemanden zu verärgern, z. B. zum Geburtstag, zur Scheidung, zum Eintritt in den Ruhestand oder zu den Kommunalwahlen. Ich freue mich, dieses unvergleichliche und hoch aktuelle Druckwerk zu einem sensationellen Aktionspreis von unter 10,00 Euro (9,95 Euro) hinterherwerfen zu können und danke schon vorab für Ihr Trinkgeld!

In erwartungsvoller Vorfreude auf Ihre Anteilnahme,

Ihr Ulrich Blume



ANZEIGE

SICHER WOHNEN FÜR GENERATIONEN



Bahnhofstr.39 A • 17358 Torgelow
Tel. 03976 280550 • Fax - 2805590
www.tgw-eg.de • info@tgw-eg.de

Liebe Mitglieder der Genossenschaft,

auch in diesem Jahr freuen sich viele Mitglieder wieder auf unsere traditionelle Tagesfahrt zum Neubrandenburger Weihnachtsmarkt. Los geht's am **04.12.2024 um 12:00 Uhr** vom Busbahnhof in Torgelow. Ein kurzer Zwischenstopp erfolgt um 12:15 Uhr an der Apotheke in Ferdinandshof. Unser Ziel ist das Stadtzentrum von Neubrandenburg. Dort erwarten uns die festliche Stimmung des Weihnachtsmarktes, die Turmstraße mit zahlreichen Leckereien und die weihnachtlich



dekorierten Geschäfte der Neubrandenburger Innenstadt. Nach einem erlebnisreichen Tag treten wir um 18:00 Uhr die Heimreise an. Haben Sie Lust bekommen und sind Mitglied unserer Genossenschaft? Dann melden Sie sich bitte bis zum **28.11.2024** bei Frau Löffler unter

der Telefonnummer **03976 - 280 5515** an. Die Bezahlung erfolgt ausschließlich am Donnerstag, den **28.11.2024 von 09:00 bis 11:00 Uhr** in der Begegnungsstätte der TGW, Karlsfelder Straße 1 (Eingang gegenüber der Praxis Dr. Lüdtkke). Eine Zahlung im Bus ist nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass die Plätze begrenzt sind. Mitglieder der Genossenschaft zahlen nur einen Teil der Kosten und können für nur 5 Euro mitfahren. Sollten noch Plätze verfügbar sein, sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen – sie zahlen einen Unkostenbeitrag von 10 Euro.

Herzlichen Glückwunsch

Die Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG gratuliert ihren Jubilaren

Frau Anita Sander
Frau Renate Hlady

Frau Christa Müller
Herrn Manfred Ewert

Frau Hannelore Guderian
Herrn Dieter Brüschen



Tourismusverein Stettiner Haff setzt die Segel Richtung Zukunft



Die Natur ist unser größter Schatz. Genau aus diesem Grunde kommt ein Großteil unserer Gäste ans Stettiner Haff.“ Diese begrüßenden Worte richtete die Vorsitzende des Tourismusvereins Stettiner Haff, Uta Sommer, an die Mitglieder und Gäste der diesjährigen Mitgliederversammlung. Dazu hatte der Vorstand in den Lindenhof nach Liepgarten eingeladen. Die Familie Zeh ist langjähriges Mitglied im Verein. Das Team kreierte den Gästen einen leckeren Snack, der zum Plaudern anregte.

Der Tourismusverein zählt 110 Mitglieder, darunter vier Ehrenmitglieder (Stand September 2024). Die Touristiker, Vermieter und Dienstleister geben den Gästen in der Region mit großem Engagement ein Zuhause auf Zeit und bieten vielfältige, interessante Angebote für einen kurzweiligen und erholsamen Aufenthalt. „Die touristischen Dienstleister sind deshalb vernetzt und kooperieren miteinander. Dies ist besonders wichtig, um sich den Herausforderungen der Zeit zu stellen“, betonte Uta Sommer und bedankte sich bei allen für die tolle Zusammenarbeit.

Ein bedeutender Punkt in der Vereinssatzung ist die Förderung der Tourismusregion Stettiner Haff und so wird der Tourismusverein nicht müde, immer wieder Werbung für seine Mitglieder, die Angebote und die großartige Natur in verschiedenen Medien und Regionen zu machen. Dafür haben sich die Städte Eggesin, Pasewalk, Seebad Ueckermünde, Torgelow, der Tourismusverein und die Kommunen Mönkebude und Altwarp in einer Arbeitsgruppe vernetzt. Als ein Beispiel für die gemeinsame Arbeit und erfolgreiche Umsetzung sei hier die Online-Kampagne mit LifePR genannt. Gemeinsam wurde auch ein Besuch einer Reiseinfluencerin aus Thüringen organisiert. Sie besuchte mehrere Orte der Region und inspirierte so ihre Follower, eine Reise in den äußersten Nordosten des Landes zu planen. Wie gefragt die touristischen Attraktionen schon jetzt sind, konnte auch der Koggenverein bestätigen. Sie vermelden in diesem Jahr einen



Der Vorstand des Ueckermünder Tourismusvereins, bestehend aus der Vorsitzenden Uta Sommer, Bärbel Ertelt, Silvio Wolff, Jörg Kubiak und Grit Peters (von rechts) lud zur Mitgliederversammlung in den Liepgartener Lindenhof ein. Fotos: U. Hertzfeldt

Rekord an Projekttagen mit 400 Projektteilnehmern.

Und auch die Künstliche Intelligenz beschäftigt die hiesigen Touristiker schon längst, wie Dirk Klein vom Haffhus in seinem Vortrag ausführte. Auf der Homepage des Vereins beantwortet schon jetzt ein Chat-Bot Fragen von Besuchern.

Trotz des ständigen digitalen Fortschreitens wissen der Tourismusverein und seine Partner, dass auf Printwerbung derzeit noch nicht ganz verzichtet werden kann. So wurden in der Saison der Flyer „Wasserwandern auf der Uecker“ sowie Hefte für die „Schönsten Campingplätze in der Uecker-Region“ und „Reiten am Stettiner Haff“ neu aufgelegt. Ebenso erfreut sich der Urlaubskatalog weiterhin größter Beliebtheit. Sehr gut angenommen werden die öffentlichen Stadtführungen, zu denen auch kulinarische Wanderungen durch Ueckermünde gehören. Im nächsten Jahr ist zusätzlich eine kulinarische Radtour geplant, stellt der Verein in Aussicht. Die Vorsitzende Uta Sommer endete schließlich im Namen ihres Vorstandes mit dem Versprechen: „Wir werden auch weiter vernetzt, bodenständig und mit neuen Ideen für unsere Gäste, Partner und Mitglieder da sein. Wir zählen auf Sie!“ pm/uh



Gut gefüllt war der Saal zur diesjährigen Versammlung. Bürgermeister, Touristiker, Ehrenmitglieder und andere Vertreter waren unter den Gästen.



Die Versammlung ließ Platz für Gespräche und einen regen Austausch untereinander.



Natürlich wurde auf der jährlichen Mitgliederversammlung auch abgestimmt und so beispielsweise der Vorstand des Vereins entlastet.

ANZEIGE

Kleider machen Leute

Ubranie czyni człowieka

 Beim Besuch unseres Nachbarlandes konnten bestimmt viele von den reiselustigen UER-Landsleuten feststellen, dass die Polen einen anderen Kleidungsstil haben. Die Polen sagen über sich selbst, dass man einen Polen sofort am Äußeren erkennen kann. Das Gleiche habe ich sowohl auf meinen

Reisen als auch in meinem Heimatland erlebt.

Während meines diesjährigen Urlaubs in einem der meist gebuchten Urlaubsländer der Deutschen und Polen (nein, es handelt sich nicht um das 17. Bundesland) konnten wir nur am Äußeren die beiden Nationen sofort voneinander unterscheiden.

Die polnischen Frauen waren immer übertrieben gestylt, auch wenn sie nur zum Pool gingen. Die polnischen Männer trugen immer eine Bauchtasche quer über die Brust und ein Basecap auf dem Kopf. Das Phänomen der Bauchtasche, die als eine Niere bezeichnet wird, kann ich leider nicht nachvollziehen.

Die deutschen Frauen – meistens mit kurzem Haarschnitt – trugen gern schrille und auffallend bunte Blumenkleider und die Männer Latschen mit weißen Socken.

Vor einiger Zeit wurde ich selbst in Paris mal für eine Russin gehalten. Und das nicht mal wegen meines osteuropäischen Akzents. Mit meiner Pelzweste und blondierten Haaren sah ich angeblich wie eine Russin aus. Damals war ich darüber nicht besonders erfreut. Heute ist es mir viel gleichgültiger geworden.

Vor ein paar Tagen hatte ich jedoch in Stettin ein Erlebnis, das wieder bestätigte, wie falsch man liegen kann, wenn man nur nach dem Äußeren beurteilt. Während des Wartens vor einer Kasse in der polnischen Nationalbank, die vor allem die polnischen Behörden abwickelt, kam mir ein „modern“ gekleideter junger Mann entgegen. Rein äußerlich wirkte



er sehr selbstbewusst und er war hoffentlich auch klug. Die bunt gestreiften Schuhe ließen zwar zu wünschen übrig, aber über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten. Der junge Mann wurde auch sofort bedient, ohne auf die Warteschlange zu achten. Auf meine Bemerkung, dass es doch eine Warteschlange gebe, bekam ich die Antwort, dass er ein Mitarbeiter der polnischen Behörden sei und ihm die Bedienung außer der Reihe zustehe. Na gut, aber auf die Frage, woher er wissen möchte, dass ich keine Behördenmitarbeiterin bin, wurde ich von ihm von oben nach unten angeschaut und bekam eine protzige Antwort. Da musste ich ihm natürlich Recht geben, dass ich den polnischen Behörden nicht zugehöre. Ich gab mich stattdessen mit meinen einigermaßen guten Deutschkenntnissen als eine Mitarbeiterin des deutschen Konsulates in Stettin aus. Das Gespräch war für mich so amüsant, vor allem weil ich sehen konnte, wie der Blutdruck des jungen Mannes nach oben stieg.

Lange Rede, kurzer Sinn: Wir sollten weniger nach dem Äußeren gehen und mehr nach dem Inneren bewerten. Letztendlich wissen wir doch nie, wer vor uns steht. Für alle, die in den Wintermonaten darüber etwas Leichtes, dafür aber mit tiefem Sinn lesen möchten, empfehle ich das Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ von Hans Christian Andersen.

Eure Agata Furmann-Böttcher, gebürtige Polin, die seit vielen Jahren in UER lebt und arbeitet

 Odwiedzając nasz sąsiedni kraj, z pewnością wielu miłośników podróży naszego regionu UER zauważyło, że Polacy mają inny styl ubierania się. Polacy mówią sami o sobie, że Polaka można od razu rozpoznać po wyglądzie. Doświadczylałam tego samego zarówno podczas podróży, jak i w moim rodzinnym kraju.

Podczas tegorocznych wakacji w jednym z najpopularniejszych miejsc wypoczynkowych Niemców i Polaków (nie, nie jest to 17. kraj związkowy), tylko po wyglądzie od razu mogliśmy dostrzec różnicę między dwoma narodami.

Polki zawsze były przesadnie wystylizowane, nawet jeśli szły tylko na basen. Polscy mężczyźni zawsze nosili saszetkę na piersi i czapkę z daszkiem na głowie. Niestety nie potrafię zrozumieć fenomenu saszetki, określanej mianem nerki.

Niemieckie kobiety - głównie z krótkimi fryzurami - lubiły nosić pstrokate, kolorowe sukienki w kwiaty, a mężczyźni nosili klapki z białymi skarpetkami. Jakiś czas temu w Paryżu wzięto mnie za Rosjankę. I to nawet nie z powodu mojego wschodnioeuropejskiego akcentu. Z moją futrzaną kamizelką i blond włosami podobno wyglądałam jak Rosjanka. Wtedy byłam z tego powodu szczególnie

szczęśliwa. Dziś jest mi to o wiele bardziej obojętne.

Kilka dni temu miałam jednak w Szczecinie sytuację, która po raz kolejny potwierdziła, jak bardzo można się mylić, jeśli ocenia się tylko po wyglądzie. Czekając przy kasą w Narodowym Banku Polskim, który obsługuje głównie polskie urzędy, podszedł „nowocześnie” ubrany młody mężczyzna.

Tylko po wyglądzie wyglądał na bardzo pewnego siebie i miejmy nadzieję, że również inteligentnego. Kolorowe buty w paski pozostawiały nieco do życzenia, ale jak wiadomo o gustach się nie dyskutuje. Młody mężczyzna został również natychmiast obsłużony, bez zwracania uwagi na kolejkę.

Na moją uwagę, iż jest kolejka, usłyszałam, że jest urzędnikiem państwowym i że ma prawo być obsłużonym poza kolejnością.

W porządku, ale kiedy zapytałem go, skąd wie, że ja nie jestem pracownikiem urzędu, spojrzła na mnie z góry na dół i udzielił mi snobistycznej odpowiedzi.

Oczywiście musiałam się z nim zgodzić, że nie należę do polskich władz. Zamiast tego, z moją dość

dobłą znajomością niemieckiego, przedstawiłam się jako pracownik niemieckiego konsulatu w Szczecinie. Rozmowa była dla mnie bardzo zabawna, zwłaszcza że widać było, jak młodemu człowiekowi podnosi się ciśnienie krwi.

Krótko mówiąc: powinniśmy mniej oceniać po wyglądzie, a bardziej to, co wewnątrz. W końcu nigdy nie wiemy, kto stoi przed nami. Wszystkim, którzy zimą chcieliby przeczytać o tym coś lekkiego, ale o głębokim znaczeniu polecam baśń „Nowe szaty cesarza” Hansa Christiana Andersena.

Wasza Agata Furmann-Böttcher, Polka od lat mieszkająca i pracująca w UER

NEU



Scannen und hören!
Lassen Sie sich den polnischen Text von der Autorin vorlesen.

30. TURGELOWER WEIHNACHTSMARKT

30.11. UND 01.12.2024

Samstag, 30.11.2024

von 11:00 bis 23:00 Uhr

Feierliche Eröffnung des Weihnachtsmarktes,
Ankunft des Weihnachtsmannes,
Anschneiden der Riesenweihnachtsstolle am Stand der Bäckerei Reichau,
Markttreiben mit vielen Händlern, kleiner Schaustellerbereich mit
Drachen- und Kindereisenbahn,
15:00 Uhr Blechbläserklasse Ferdinandshof (Festzelt),

DJ von 18:00 bis 23:00 Uhr

★ **Weihnachtliche Aktivitäten**
beim „Castrum Turglowe“
mit historischen Spielen

Basteln zu Weihnachten und
Plätzchen backen mit dem SFZ
11:30 - 16:00 Uhr
Villa, Friedrichstraße 1

Sonntag, 01.12.2024

von 11:00 bis 19:00 Uhr

Der Weihnachtsmann ist unterwegs,
kulinarische Köstlichkeiten,
Schaustellerbereich sowie
Händler auf dem gesamten Markt

Weihnachtliche Aktivitäten
beim „Castrum Turglowe“
mit historischen Spielen

um 17:00 Uhr
Adventskonzert des ökumenischen
Kirchenchores in der Christuskirche



*Wir möchten uns herzlich für die gute
Zusammenarbeit bedanken und wünschen
all unseren Kunden, Geschäftspartnern
und Freunden sowie ihren Familien eine
frohe und besinnliche Weihnachtszeit.*



Stadtwerke
Torgelow GmbH

Tel. 03976 / 24 00 - 46
www.stadtwerke-torgelow.de
Albert-Einstein-Straße 79 · 17358 Torgelow

Strom - Gas - Wasser - Wärme | Alles aus einer Hand!



Frisches Wildfleisch und individuelle Geschenke

Der Hofladen des Forstamtes Torgelow hat sich längst zu einem beliebten Ziel für Feinschmecker entwickelt, die regelmäßig Wildfleisch aus den umliegenden Wäldern beziehen. Ob Reh, Wildschwein oder Rothirsch – wer hier einkauft, weiß genau, woher das Fleisch

stammt. Besonders jetzt im Herbst gibt es wieder frisches Wildbret im Angebot. Die Tiere leben in ihrer natürlichen Umgebung und ernähren sich von den reichhaltigen Ressourcen des Waldes, was ihrem Fleisch einen einzigartigen Geschmack verleiht.



Siegbert Samuel berät gern die Kunden des Torgelower Hofladens. Foto: S. Wolff

Verkäufer Siegbert Samuel steht den Kunden dabei mit fachkundiger Beratung zur Seite. Gerade in der Vorweihnachtszeit erfreuen sich die Präsentkisten großer Beliebtheit, die individuell zusammengestellt werden können und perfekt als Geschenk unter den

Weihnachtsbaum passen. Eine besondere Verpackungsidee sind Nistkästen des Forstamtes, die nach den Festtagen im eigenen Garten aufgehängt werden können – eine Empfehlung von Jens Bettac vom Forstamt Torgelow.

Weihnachtsmarkt mit Baumverkauf 14. Dezember 2024 11-15 Uhr

Am 14. Dezember lädt das Forstamt zum traditionellen Weihnachtsmarkt ein. Neben leckeren Wild-Spezialitäten, Wildschwein am Spieß, Glühwein und Musik kann auch der passende Baum zum Fest gekauft werden. Fichte oder Nordmanntanne - groß oder klein - hier werden Sie sicher fündig. Es werden nur Bäume aus heimischen Wäldern angeboten.



ANZEIGE

HOFLADEN
Forstamt Torgelow
Anklamer Straße 10
☎ 03976 25613-21
Mo-Do: 8-15.30 Uhr | Fr: 8-14 Uhr
Verlängerte Öffnungszeiten im Dezember von 16 - 18 Uhr:
10.12. / 12.12. / 17.12. / 19.12.
sowie am 23.12. von 9 - 12 Uhr
www.wald-mv.de/torgelow

PS-Lotterie-Sparen Hier lacht das Glück!

Mit über 23 Millionen Euro im Jahr 2024.

- ✓ 15 Gewinnchancen pro Jahr
- ✓ drei Sonderauslosungen mit Zusatzgewinnen im Gesamtwert von 2,5 Millionen Euro
- ✓ mit jedem Los den guten Zweck unterstützen



Mit dem PS-Lotterie-Sparen der Sparkassen können Sie clever sparen und gleichzeitig gewinnen. Indem Sie monatlich Lose kaufen, legen Sie sich ein Sparguthaben an und sichern sich die Chance auf attraktive Gewinne. Von den fünf Euro pro Los und Monat werden vier Euro für Sie gespart. Anfang Dezember wird der Sparbetrag ausgezahlt und Ihrem Konto gutgeschrieben. Bei zehn dauerhaft gespielten Losen sind das 480 Euro, die Sie zum Beispiel gut zum Weihnachtsshopping oder für jährliche Versicherungsbeiträge verwenden können! Wenn Sie zehn Lose pro Monat kaufen, erhalten Sie außerdem einen garantierten Gewinn von 2,50 Euro monatlich.

Jahr für Jahr haben Sie die Möglichkeit, an zwölf Monats- und drei Sonderauslosungen teilzunehmen, bei denen Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von über 23 Millionen Euro verlost werden. In der Sonderauslosung im November gibt es zusätzlich eine Million Euro zu gewinnen! Jedes weitere Los, das Sie erwerben, erhöht Ihre Chance auf einen Gewinn.

Neben den Gewinnmöglichkeiten unterstützen Sie mit jedem Los auch Ihre Region: Pro Los fließen 25 Cent in den sogenannten Zweckertrag, der gemeinnützigen Vereinen, sozialen Einrichtungen und nachhaltigen Projekten zugutekommt. So helfen Sie mit, Gutes zu tun – und können dabei selbst gewinnen!

1 Million Euro extra! PS-Lotterie-Sonderauslosung November

Hauptgewinn: **1 x 500.000 Euro**
weitere Gewinne: **25 x 20.000 Euro**
in Deka-Fonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen
Lose bis zum 4. November

Gleichzeitig nimmt Ihr Los automatisch an der Monatsauslosung mit weiteren Gewinnen von bis zu 20.000 Euro teil.



Teilnahme ab 18 Jahren. Spielen kann süchtig machen. Die Wahrscheinlichkeit eines Hauptgewinns der Monats- und Sonderauslosung beträgt ca. 1 zu 3,5 Millionen und eines 5.000-Euro-Gewinns der Monatsauslosung 1 zu 30.000.

ANZEIGE

Die FUER UNS geht um die Welt



DÄNEMARK

Auch wir, das FUER UNS-Team, begaben uns Ende September mal wieder auf Reisen und entdeckten den Norden Dänemarks. Beeindruckt waren wir von Grenen – das ist der nördlichste Punkt des Landes. Dort treffen zwei Meere, Skagerrak und Kattegat, aufeinander (Foto oben). Es ist also der einzige Ort, wo Sie mit einem Bein in der Ostsee und mit dem anderen Bein in der Nordsee stehen können. Das haben wir



natürlich gemacht. Wir genossen das herrliche Wetter, die dänische Gelassenheit, breite Strände, tolle Dünenlandschaften und die liebenswerte Unistadt Aalborg. hm



FRANKFURT AM MAIN

Dieses schöne Foto schickte uns die Ueckermünderin Beatrice Sadewasser. Sie besuchte Anfang September mit ihrer Tochter Anna die Metropole. Gemeinsam genossen sie unter anderem die fantastische Sicht über Frankfurt vom Main Tower aus.

Der Main Tower ist ein Wolkenkratzer in der Innenstadt von Frankfurt am Main. Mit 200 Me-

tern Höhe (mit Mast: 240 Meter) ist er zusammen mit dem Tower 185 das vierthöchste Hochhaus in Deutschland.

Auf diesem Haus haben nun Beatrice Sadewasser und ihre Tochter gestanden. Und auch das Regionalmagazin aus der Heimat durfte sich dort oben den Wind durch die Seiten wehen lassen.

hm



OSTTIROL

Im September gingen diese sechs Frauen mit Torsten Jakob (Jakob-Kleinbusreisen) aus Ueckermünde auf eine wunderschöne Reise über Kufstein und Kitzbühel nach Mühlwald in Südtirol.

Tolle Ausflugsziele hatte die Gruppe im Reiseprogramm, wie sie uns schrieb. Sie besuchten schöne Bergseen und waren im Biathlonstadion in Antholz. In der wunderschönen Stadt Bozen ging es mit der Seilbahn auf das Sonnenplateau des Ritten. Bei

einem Besuch der Adlernalm in 1.700 Meter Höhe war ein gemütlicher Hüttenachmittag mit Musik und Brettljause angesagt.

Und natürlich war die FUER UNS immer dabei. Auf dem Foto beim Besuch einer Bergkäserei mit Verkostung und Wein. Dabei hatten die sechs Mädels besonders viel Spaß. Nach dem Frühstück ging es über Meran, den Reschenpass, Landeck und Fernpass wieder zurück nach Hause.

pm/hm

Gerhard und Renate Pape machten eine Busreise durch Skandinavien. Da es an der Nordkap-Kugel (Der Globus ist eine Skulptur auf dem Nordkapplateau in Norwegen und das Wahrzeichen des Nordkaps) sehr stürmisch war, machten sie das Foto mit der FUER UNS in der Nordland-

halle. Die Reise ging weiter nach Finnland, Schweden und Dänemark, wo bei herrlichem Wetter die wunderschöne Landschaft bewundert werden konnte. Auch viele Tiere, die in der UER-Region nicht heimisch sind, ließen sich bestaunen. Skandinavien, die Papes kommen wieder! hm



NORWEGEN

KULTURPORTAL TORGELOW



07.11.2024 VULCAN

Zwischen Krieg und Frieden
 Buchlesung mit Dr. Frank Wilhelm
 ab 17:00 Uhr
 Tickets: 3,00 € unter 03976 252-153

14.11.2024 STADTHALLE

Irish Dance
 Irlands neue Tanzsensation
 19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)
 Tickets unter: 03976 252-153

30.11. & 01.12. MARKTPLATZ

Weihnachtsmarkt
 30.11. von 11:00 - 23:00 Uhr
 01.12. von 11:00 - 19:00 Uhr
 Eintritt frei!

01.12.2024 EV. KIRCHE

Adventskonzert
 17:00 Uhr
 Christuskirche Torgelow
 Eintritt frei!

04.12.2024 UECKERSAAL

Weihnachtskonzert
 mit dem Brandenburgischen
 Konzertorchester Eberswalde
 19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
 Tickets: 15,00 € unter 03976 252-153

11.12. & 12.12. UECKERSAAL

Adpfent, Adpfent
 Kabarett mit Streckenbach und Köhler
 19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
 Tickets: 15,00 € unter 03976 252-153

18.12.2024 STADTHALLE

A Musical Christmas
 19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)
 Tickets unter: 03976 252-153

Infos und Tickets unter: 03976 252-153

KULINARIK
ULTIMATIVER BAND 8 DER REIHE
 GEMÜTLICHER ABEND IM VULCAN
 ab 17:00 Uhr
 Essen a la Carte

Autorenlesung mit Dr. Frank Wilhelm und Kerstin Fiedler-Wilhelm
 19:00 Uhr
 Gaststätte Vulcan
07.11.2024
 Tickets: 03976 252-153
 Eintritt: 3,00 €

dance masters!
 Best of **IRISH DANCE**

IRLANDS NEUE TANZSENSATION
14.11. TORGELOW 2024
 Stadthalle

Tickets erhältlich an allen Verkaufsstellen. DRK-Online und unter www.brandenburgische.de. Telefonat: 030-5451010.

STRECKENBACH & Köhler

ADPFENT, ADPFENT
 MIT SOLENNENHEIMS MIX!
11. UND 12.12.2024
 Ueckersaal Torgelow 19:30 Uhr Einlass 18:45 Uhr
 Tickets: 03976 252-153

A Musical Christmas

18.12. TORGELOW 2024
 Stadthalle

Große Musicalhits und die schönsten Weihnachtslieder der Welt

Tickets erhältlich an allen Verkaufsstellen. DRK-Online und unter www.brandenburgische.de. Telefonat: 030-5451010.

Glücksregen

Ein Gedicht

von FUER UNS-Redakteurin
Uta Hertzfeldt

Ich schau aus dem Fenster, getrübt meine Sicht,
in der Ferne ein zartes Licht.
Dicke Tropfen tanzen Walzer auf dem Asphalt,
unter der Laterne ein junges Pärchen, total verknallt.
Sie himmeln sich an, sind ganz verliebt,
weil es auf Erden nichts Schöneres gibt.

Ich lächle sanft in mich hinein,
sehe zwei Teenager glücklich vereint.
Ihre Welt steht still, es gibt kein morgen,
wie weggeblasen all ihre Sorgen.
Ihre Herzen hüpfen, ich kann es sehen,
dieses Gefühl soll niemals vergehen.

Sie halten sich fest bei den Händen,
dieser Moment darf niemals enden.
Der Regen hat dunkle Pfützen auf die Straße gemalt,
doch alles in ihnen strahlt.
Sie leuchten von innen, streichen den November bunt an,
weil ihnen nichts etwas anhaben kann.

Sie schauen sich in die Augen, umarmen sich fest,
ob einer den anderen wohl gehen lässt?
Ungern, aber es ist schon spät geworden,
zu Hause macht man sich vermutlich Sorgen.
Doch der Abschied fällt schwer,
die Schmetterlinge flattern zu sehr.

Sie lassen sich los, gehen zaghaft ein paar Meter,
ihre Blicke treffen sich wenig später.
Sie schauen sich tief in die Augen, lächeln sich an,
bis er schließlich um die Ecke biegen kann.
Beseelt vom tiefen Liebesglück,
gehen sie getrennt das letzte Stück.



Scannen und hören!

Lassen Sie sich
das Gedicht von der
Autorin vorlesen.

Braune Pfeffernüsse

Weihnachtliche Vorfreude

Nicht mehr lange, dann beginnt die Vorweihnachtszeit. Große Weihnachtsbäume zieren die Marktplätze der Region und die Straßen, Vorgärten und Fenster sind mit Lichterketten und Schwibbögen dekoriert. In den Küchen duftet es nach Lebkuchengewürz. So ist es in jedem Jahr auch bei Veronika Menzl. Die FUER UNS-Backfee verwandelt ihre Küche dann in

eine Plätzchenbäckerei und verwöhnt damit Familie und Freunde.

In dieser November-Ausgabe, in der sich bereits ein zarter Hauch von Weihnachten durch die Seiten zieht, empfiehlt Sie Ihnen, liebe Hobbybäckerinnen und -bäcker, ein traditionelles Pfeffernüsse-Rezept aus ihrem Familienbackbuch. Denn, so das Fazit der Eggesinerin: „Sie schmecken einfach köstlich und passen ganz wunderbar in die Vorweihnachtszeit.“ Und wie viele Rezepte erinnern diese speziellen Nüsse natürlich wieder ein bisschen an die eigene Kindheit. Mit jedem Bissen schiebt sich eine Weihnachtsgeschichte ins Gedächtnis.

Also, probieren Sie das Rezept unbedingt aus!

Von Uta Hertzfeldt



Veronika Menzl präsentiert ihre leckeren Pfeffernüsse.

Fotos: U. Hertzfeldt (2) / pixabay (6)



ZUTATEN (für Grundrezept)

Für die Pfeffernüsse

- 1500 g Mehl
- 1 Glas Sirup
- 500 g Zucker
- 500 g Butter
- Geriebene Zitronenschale
- Prise Salz
- 1/3 Teelöffel Pottasche
- 10 g Lebkuchengewürz

Wer nicht so eine große Menge backen möchte, kann gerne das Rezept auf die gewünschte Menge umrechnen.



ZUBEREITUNG

- Den Sirup, die Butter und den Zucker zusammen erhitzen und auflösen.
- Die Masse abkühlen lassen.
- Die Pottasche in etwas kaltem Wasser auflösen.
- Die trockenen Zutaten in einer Schüssel mischen.
- Die flüssigen Zutaten dazugeben und alles miteinander so lange verkneten, bis der Teig blank ist.
- Wer mag, kann gerne geriebene Mandeln mit dazugeben. Dann aber bitte das Mehl um die Mandelmenge reduzieren.
- Rollen formen und in Frischhaltefolie wickeln.
- Der Teig hält sich im Kühlschrank einige Tage frisch.
- Rollen in maximal 5 mm dicke Scheiben schneiden und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen (Sie können den Teig auch ausrollen und mit Ausstechformen Plätzchen kreieren).
- Im vorgeheizten Backofen bei 180°C Ober-Unterhitze oder 160°C Umluft ca. 12 Minuten backen.



Gleich drei Medaillen bei Deutscher Meisterschaft 2024

Stolz blickt der Ueckermünder Turnverein auf diese tolle Veranstaltung im Seebad zurück. Sie wird noch lange in Erinnerung und in den Herzen bleiben.

Inzwischen sind sie fast einen Monat her, die Deutschen Meisterschaften Gymnastik und Tanz in Ueckermünde. Aber in Erinnerung werden sie wohl noch lange bleiben. „Denn schließlich richtet man so ein Event nur einmal im Leben aus“, resümiert die Trainerin und Hauptorganisatorin Silke Migowitsch, die zusammen mit 67 fleißigen Helferinnen und Helfern diese Mammutaufgabe im Namen des Ueckermünder Turnvereins gestemmt hat. „Und es gab niemanden, der fragte: Was bekomme ich dafür? Was nützt mir das? Was habe ich davon? Welche finanzielle Entschädigung erhalte ich“, formulierte Silke Migowitsch in ihren Abschlussworten. „Alle waren von Anfang an bereit, mir zuzuhören und das Geplante zu akzeptieren und mitzudenken, Zeit, Engagement, Ideen, Hinweise und Vorschläge mit- und einzubringen, und alle haben bis zum Schluss mitgefiebert“, ist die Trainerin stolz. Und stolz ist sie nicht nur auf die vielen Helfer,



Unterstützer und Sponsoren, sondern natürlich auch auf ihre Gymnastinnen, die einen tollen Wettkampf auf die Fläche brachten. Belohnt wurde das Team 1 des Ueckermünder Turnvereins in der Altersklasse „Jugend“ dafür mit Platz 3 im Mehrkampf und zwei Silbermedaillen in den Kategorien Tanz und Gymnastik im Finale. Sie dürfen sich also gleich zweimal Vize-Deutsche-Meisterinnen 2024 nennen. „Eine Verbesserung zum Vorjahr“, wie die Trainerin betont. Auch das Team 2 des Ueckermünder Turnvereins, das zum ersten Mal Meisterschaftsluft schnupperte, hat sich im Wettkampf super geschlagen. Mit Ausdruck, Leichtigkeit und Charme schafften es die Mäd-



Das Team 1 des Ueckermünder Turnvereins freute sich gleich über mehrere Medaillen. Die Mädchen wurden Dritte im Mehrkampf und sie dürfen sich nach einem erfolgreichen Finale Vize-Deutsche-Meisterinnen in Gymnastik und im Tanz nennen. Fotos: ZVG Verein / HAFF media

chen, Vorletzte zu werden. „Das war auch das Ziel dieses noch sehr jungen Teams“, so die Trainerin.

Insgesamt nahmen 22 Vertretungen mit 200 Aktiven aus insgesamt acht Bundesländern an der Deutschen Meisterschaft im Seebad Ueckermünde teil. Die Turnhalle war am ersten Samstag im Oktober kaum mehr wiederzuerkennen. Allein das Kampfgericht, bestehend aus 35 Kampfrichterinnen, machte mächtig Eindruck. Aber auch sonst hat der Ueckermünder Turnverein bei der Dekoration und der Bereitstellung der entsprechenden Logistik nichts dem Zufall überlassen, das bestätigten auch die teilnehmenden Vereine lobend.

Diese Deutschen Meisterschaften gehen nun in die Vereinsgeschichte ein, die Silke Migowitsch in einem „Buch“, das nun zum Nachlesen im Vereinsraum des UTV steht, zusammengefasst hat. Es berichtet von elf aufregenden Monaten, die der Verein Zeit hatte, um diesen Höhepunkt zu organisieren. Das Buch endet mit folgenden Worten von Johann Wolfgang von Goethe: „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut.“ Denn das waren alle, die mitgewirkt haben. Am Ende bleibt dem Verein nur eines zu sagen: „Von Herzen DANKESCHÖN für diese tolle Zeit.“ Von Uta Hertzfeldt



Das Team 2 des Ueckermünder Turnvereins belegte am Ende den vorletzten Platz beim Wettbewerb. Die Mädchen waren das erste Mal bei einer Deutschen Meisterschaft dabei.



Insgesamt nahmen 22 Vertretungen mit 200 Aktiven aus acht Bundesländern an den Deutschen Meisterschaften Gymnastik und Tanz in Ueckermünde teil.



Trainerin Silke Migowitsch (rechts) und Betreuerin Steffi Panzlaff.



Team 1 des UTV überzeuge mit tollen Choreografien.

Apotheken-Notdienst für Uecker-Randow



Adler-Apotheke Ueckermünde 039771 22672	8.11. / 10.11. / 16.11. 25.11.
Viktoria-Apotheke Torgelow 03976 202001	1.11. / 9.11. / 17.11. 19.11. / 26.11.
Kronen-Apotheke Ferdinandshof 039778 2680	2.11. / 11.11. / 18.11. 24.11. / 27.11.
Greifen-Apotheke Torgelow 03976 201591	4.11. / 12.11. / 20.11. 28.11.
Marien-Apotheke Ueckermünde 039771 24475	5.11. / 13.11. / 21.11. 29.11.
Randow-Apotheke Eggesin 039779 21192	6.11. / 14.11. / 22.11. 30.11.
Hirsch-Apotheke Ueckermünde 039771 23666	3.11. / 7.11. / 15.11. 23.11.
Neue Apotheke am Markt Pasewalk 03973 20800	4.11. / 10.11. / 16.11. 22.11. / 28.11.
Eichen-Apotheke Pasewalk 03973 214071	5.11. / 11.11. / 17.11. 23.11. / 29.11.
Randow-Apotheke Löcknitz 039754 20309	1.11. / 6.11. / 12.11. 18.11. / 24.11. / 30.11.
Storch-Apotheke Pasewalk 03973 214373	2.11. / 8.11. / 14.11. 20.11. / 26.11.
Kreis-Apotheke Pasewalk 03973 210405	7.11. / 13.11. / 19.11. 25.11.
Delphin-Apotheke Löcknitz 039754 517861	3.11. / 9.11. / 15.11. 21.11. / 27.11.

Der Notdienst beginnt wochentags um 18 Uhr und endet um 8 Uhr. Samstags beginnt der Notdienst um 12 Uhr und endet Sonntag früh um 8 Uhr. Bis Montag 8 Uhr ist dann der sonntägliche Notdienst für Sie da.

Die Angaben sind ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Eine satirische Kolumne von Ulrich Blume

Chaos im Tierreich

Alle wollen König werden

Da haben wir uns ja was Schönes eingehandelt“, schreibt Hoppel Hasenfuß, der Chefredakteur des „Animal“, in seiner neuesten Ausgabe. Nachdem der „Imperator“ Löwenherz aus Altersgründen nach 25-jähriger Kronen-Inhaberschaft als oberster Chef der Tier-Monarchie keinen Thronfolger mehr vorweisen konnte, ist man jetzt im Vorstand nach monatelangem Nachsinnen auf die nachhaltige Idee gekommen, im Tierreich „Freie Wahlen“ auszurufen. „Was für ein selten dämlicher Einfall“, skandierten sogleich mal die Hyänen, die dem Löwenkönig jahrelang aus der Hand geleckert hatten, lautstark im Chor.

So weit käme es noch, dass jetzt das Krabbel-Pack, das Flatter-Vieh, die Tauch*Idioten und die ganzen Panzerträger auch noch mitbestimmen können, wer das Sagen hat. Letztendlich gab es aber wohl eine kleine Revolte, ausgelöst durch die Mehrheit der Affen, die dazu führte, dass man jetzt tatsächlich „Demokratie“ ausbrüllen musste. Das Ergebnis war wie zu erwarten eine Katastrophe, die mit einer heftigen Klatsche für die Hyänen endete. Wie beschlossen, wurden nun an die gesamte Fauna und darüber hinaus an alles, was krecht und fleucht, Stimmzettel ausgeliefert. Und „Jeder“ durfte seinen Senf dazu abgeben, was künftig gebrüllt, gegrunt oder gepfeiffen wird. Die Fische, die sich im Grunde eher uneinig waren, gründeten mal gleich die Partei der „Schuppenträger“ und die Vögel, von denen die meisten sowieso nur das halbe Jahr im Lande waren, rissen den Schnabel ganz weit auf und formierten sich sofort zur Fraktion der „Flugkörper“ mit dem spitzfindigen Parteinamen „Lufthoheit“. Zur konstituierenden Sitzung im Regierungs-Birkenwald meldeten sich jetzt noch zahlreiche andere Truppen an. Natürlich zuallererst die Fraktion der „Zottelfelle“, deren Oberhäuptling, den alle liebevoll „Captain Blaubär“ nannten, wegen seines Alters die Sitzung eröffnen sollte. Der wurde aber sogleich von allen anderen mal demokratisch ausgepfeiffen und niedergebrüllt. Da waren natürlich alle Braunbären, Eisbären und Grizzlies stinksauer und wetterten über die Hyänen, die zu allem Übel noch den bekloppten Schakal als Spitzen-Deppen auf ihre Liste gesetzt hatten und jetzt plötzlich mit den Füchsen und den Rotkehlchen aus einem Horn bliesen. Der gelbe Pirol als Einzelkämpfer war sowieso keiner mehr erinnern konnte und die Laubfrösche erlitten ein ähnliches Schicksal, da sie sich in jüngster



Vergangenheit mit ihrem sinnfreien Rumgequäke bei allen anderen Tieren nicht gerade beliebt gemacht hatten. Der Löwe hatte ihnen ja zu Regierungszeiten immer noch ein paar Pöstchen zugestanden, damit sie die Klappe hielten, aber damit wollte sich jetzt plötzlich auch keiner mehr aus dem Bau lehnen. Die Frösche waren also auch raus.

Die Rotfuchse, von denen einige seit kurzer Zeit zu den Rotkehlchen konvertiert waren, weil die Puschelschwänze ihnen nicht mehr rot genug waren, hatten Personalprobleme. Und da bot es sich an, auch mal gegen ihre Überzeugung dem Schakal zuzujubeln. Der hatte ihnen ja immerhin ein paar Handlangerjobs in der neuen Regierung in Aussicht gestellt. Trotzdem schien es bei der Auszählung der Stimmen irgendwie nicht so zu klappen, dass es reichen würde, die Bären zu übertölpeln. Aber die große Fraktion der Affen hatte sich ja noch nicht entschieden und da könnte man ja vielleicht nochmal ein wenig sondieren. Das große Gezeter hat dann aber wenigstens dazu geführt, dass „Captain Blaubär“ laut wetternd seinen Schwanz einzog und den Stuhl räumte. Aber davon zu prahlen, dass die Kuh vom Eis sei, war noch nicht gesichert „bär-extrem“.

Der „Animal“ postete derweil über das Waldportal „Tick-Tack“, die erste Sitzung im Birkenwald sei ein großer Erfolg gewesen, weil die guten Tiere, die sich zur interfloralen Einheitsfront gegen die schmutzige Übermacht der Bärenwähler zur Wehr setzen konnten, und nun die Hyänen gemeinsam mit den Füchsen, den Rotkehlchen und höchstwahrscheinlich auch den Affen, den alten Löwen beerben könnten, wenn alles mit rechten Dingen zugehen würde. Dafür erhielt das Portal sogar auch von den Fischen, den Kakerlaken und Schlangen ganz viele Smileys und Likes und auch der alte Löwe war zufrieden, dass in seinem Reich nun alles wieder so lief, wie es sein sollte und er keine zottligen, stinkenden Bären in seinem Palast erdulden muss. Ente gut - alles gut. PS: Der Antrag der Rotkehlchen, das Problem einfach damit zu lösen, die Bären einfach zum Abschuss freizugeben, erhielt im Wald-Parlament vorerst keine Mehrheit.

Perfektion aus Leidenschaft

Maßgeschneiderte Küchen vom Spezialisten

MIT ABSTAND DIE BESTE PLANUNG!



KÜCHEN-CENTER

Wir sind Mitglied der führenden Gemeinschaft für Küchenspezialisten in Europa: www.derkreis.de

Woldegker Chaussee 7 · 17098 Friedland · Tel.: 039601/2810

www.kuechen-center-friedland.de

Helden wie Sie

Michael Schmals Buchtipps im November

Den Lese-Club im KULTUR-SPEICHER Ueckermünde gibt es schon einige Jahre. Bei unseren Treffen hat es noch nie an Gesprächsstoff und den nötigen Büchern gemangelt. Die Neugier auf neue Bücher ist ungebrochen. Dabei versuchen wir natürlich, unsere Themen abwechslungsreich und immer mit „alten“ Neuentdeckungen gewürzt zu gestalten. Das Thema des letzten Zusammentreffens war „Heldenhaft“. Aber dieses Mal sollte unsere Auswahl die allseits bekannten Helden wie etwa „Alexander den Großen“ oder „Karl, den Großen“, „Julius Cäsar“, „Hannibal“ oder „Die Olsenbande“ ausklammern. Welche Menschen von unseren literarischen Mitstreitern oft abseits der bekannten Definitionen zu Helden auserkoren wurden, davon will ich Ihnen heute berichten. Brigitte Rohrhuber, vielen von Ihnen aus dem Ueckermünder Tierpark bekannt, rückte, ganz ihrem Beruf folgend, drei wunderbare Heldinnen in den Mittelpunkt unseres Interesses. Drei Frauen, die ihre Liebe zu den Menschenaffen und die lebenslange Arbeit mit ihnen bekannt gemacht haben. **Dian Fossey** ist mit ihren „Gorillas im Nebel“ weltberühmt geworden. **Jane Goodall** hat ein Leben lang mit Schimpansen gearbeitet. Viele Bücher gibt es über diese Arbeit. Eines möchte ich besonders hervorheben. „**Ein Leben mit den Schimpansen**“ wurde für Kinder geschrieben - Sach-Geschichten für Erstleser. Die dritte im Bunde war mir nicht bekannt. **Birute Mary F. Galdikas**, geboren am 10. Mai 1946 in Wiesbaden, ist eine kanadische Zoologin und Verhaltensforscherin und gilt als die erfahrenste Kennerin der Orang-Utans Borneos. Von ihr können Sie lesen „**Meine Orang-Utans. Zwanzig Jahre unter den scheuen Waldmenschen**“. Das wird sicherlich ein „affenstarkes“ Lesevergnügen für die ganze Familie. Ein Buch



Michael Schmal und Fidel Schultz – auch ein kleiner „Held“ der Region.
Foto: S. Wolff

möchte ich nicht unerwähnt lassen, „**Unter wilden Menschenaffen Jane Goodall & Dian Fossey**“, Abenteuerliches von **Maja Nielsen und Magdalene Krumbeck**. Vielleicht werden Sie denken, Helden in der Literatur zu finden, kann nicht allzu schwer sein. Schließlich gibt es, außer vielleicht im „Duden“ oder im „Pilzbuch“, immer Helden (Telefonbuch zählt nicht). Sie haben recht, aber unsere Helden sollten eben sehr speziell sein.

Einen wirklich „speziellen“ Helden finden Sie in dem 1995 erschienenen Roman „**Helden wie wir**“ von **Thomas Brussig**. Das Buch wurde damals schnell ein Bestseller und von der Kritik als „heiß ersehnter Wenderoman“ begrüßt (darüber kann man streiten). Es beginnt mit einer unerhörten Behauptung: Der Ich-Erzähler mit dem Namen Klaus Uhltscht nimmt für sich in Anspruch, er ganz allein sei es gewesen, der am 9. November 1989 die Berliner Mauer zu Fall gebracht habe – und zwar mit seinem „Schwanz“. Den Rest überlasse ich Ihrer Fantasie oder Ihrer Neugier. Beim Kauf des Buches erfahren Sie genau, wie er das alles bewerkstelligt hat, allerdings erst im letzten der insgesamt sieben Kapitel des Romans.

Nun soll unsere literarische Reise von Dresden nach Nasca in Peru führen. Begleiten werden wir **Maria Reiche**, die am 15. Mai 1903 in Dresden gebo-

ren wurde und am 8. Juni 1998 in Lima, Peru verstarb. Sie war eine deutsche Lehrerin und Privatgelehrte, und sie wurde bekannt durch ihre systematischen Untersuchungen der Nazca-Linien, der sogenannten Scharbilder in der Wüste Perus. Vierzig Jahre ihres Lebens widmete sie

dieser Aufgabe, um die Bedeutung der geheimnisvollen Bodenzeichnungen zu ergründen. Nach ihrem Tode wurde in der einfachen Hütte, in der sie über 25 Jahre lang ohne Wasser und Strom gelebt hatte, ein Museum eingerichtet. Reiche erhielt das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland, den Orden der Inka und den Sonnenorden, die höchste Auszeichnung der Republik Peru. Für ihr Schaffen erhielt sie fünf Ehrendoktorwürden und als 90-Jährige, in Anerkennung ihrer Leistungen für das Land, die peruanische Staatsbürgerschaft. Eine wirklich wahre Heldin unserer Zeit. Natürlich gibt es über sie und ihre Arbeit auch einige Bücher. Das „**Bilderbuch der Wüste: Maria Reiche und die Bodenzeichnungen von Nasca**“ von **Viola Zetzsche und Dietrich Schulze**. Im Frühjahr 2024 erschien der Roman „**Wüstenfegerin**“ von **Daria Eva Stanco**, der auf dem eindrucksvollen Leben von Maria Reiche basiert. Stanco erzählt eine Geschichte, die zeigt, was echte Berufung und Leidenschaft bedeuten, indem sie die Lesenden auf eine Reise zu einem Jahrtausende alten Geheimnis in der peruanischen Wüste mitnimmt. Genug der „Großen“ Texte.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen noch eine ganz bemerkenswerte Lyrikerin vorstellen. **Christine Lavant** (1915-1973) war

eine österreichische Schriftstellerin. Sie wurde als neuntes Kind der Familie Georg und Anna Thonhauser geboren. Seit ihrer Kindheit wird sie gequält von schweren Krankheiten. Die Ärzte glauben nicht, dass sie überlebt. Doch sie schreibt rund 1700 Gedichte. Darin ringt sie auch mit Gott. Sie konnte mit den Kindern nicht spielen, nicht die Schule abschließen, keinen Beruf erlernen und sie konnte nicht teilhaben an einem äußeren Leben, weil sie immer wieder krank war und zu Hause bleiben musste. Christine Lavant hatte schon früh psychische Probleme. Das hatte wahrscheinlich mit diesem Ausgesetzt-Sein zu tun, ausgestoßen aus der Gemeinschaft, vor allem der Kindergemeinschaft, ebenso in der Schule. Sie war immer eine Außenseiterin. Das Ringen um spirituellen Halt, Trost und Erlösung durchzieht das Werk Christine Lavants von den Anfängen bis zu ihren letzten Gedichten. Der Ton ihrer Verhandlungen mit Gott, ihr Empören, Bitten, Lästern und Klagen wirkt wild und provozierend. Aber sie galt als „vielleicht eine der hoffnungsvollsten Vertreterinnen der neuen Frauenlyrik in Österreich. 1972 erschien eine Auswahl der Gedichtbände, die Lavants Ruhm begründet hatten, im Deutschen Taschenbuchverlag: „**Die Bettlerschale**“, „**Spindel im Mond**“ und „**Der Pfauenschrei**“. „Ich habe eine Welt und diese Welt brennt! Und wo etwas brennt, da entsteht Kraft. Und diese Kraft reißt mich mit.“ Was für eine außergewöhnliche Frau. Sie werden sich vielleicht wundern, dass in meiner heutigen Auswahl fast nur Frauen vertreten sind. Die einfache Erklärung: Es war Zufall. Die passende Erklärung: Solche Frauen verdienen es, dass wir sie viel öfter wertschätzen.

Ihr Michael Schmal

*Buchbeschreibungen sind den jeweiligen Verlagsinfos entnommen.

Das FUER UNS-Rätsel

Karten für A MUSICAL CHRISTMAS gewinnen

Natürlich darf auch in unserer November-Ausgabe fleißig gerätselt werden. Für Kenner dieser Region und Leser der FUER UNS ist dies sicherlich ein Kinderspiel. Denn wer aufmerksam die Seiten des Regionalmagazins gelesen hat, findet schnell die Antworten. Dieses Mal dürfen sich **zwei Gewinner**

über je zwei Freikarten für A MUSICAL CHRISTMAS freuen. Die beeindruckende Show am 18.12.2024 in der Torgelower Stadthalle präsentiert weltberühmte Musicalhits und die bezauberndsten Weihnachtslieder. Spendiert werden sie vom Veranstalter. Möchten Sie einer der Glückspilze sein?

Dann schicken Sie uns eine Mail mit der richtigen Lösung an: **gewinn@haffmedia.de** oder eine Postkarte an: **HAFF media, Ueckerstraße 109, 17373 Ueckermünde**

Einsendeschluss ist der

15. November 2024

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinner Oktober-Ausgabe
Über einen 20-Euro-Gutschein für den Beauty Store am Haff darf sich Daniela Kittel aus Pasewalk freuen.

LÖSUNG: 1 2 V 4 5 6 7 8 9 10 11 12

FRAGEN:

- 1) In welcher Stadt in der UER-Region befindet sich das Schreib-Eck?
- 2) Welche Märkte in Ueckermünde und Torgelow bieten ganz neu Obstbrände aus Libnow bei Anklam an?
- 3) Was findet am 30. November auf dem Eggesiner Vierseitenhof statt?
- 4) Um welche Erkrankung dreht sich alles auf der AMEOS-Gesundheitsseite in dieser Ausgabe?
- 5) Wie heißt das Schiff, das ab Altwarp gemütliche Adventsfahrten anbietet? MS ...
- 6) Im November steht Melanie Dekker im KULTURSpeicher auf der Bühne. Aus welchem Land kommt sie?
- 7) Mit welchem Land in Asien hat die Pasewalker Berufliche Schule „Dr. Erich Paulun“ eine Pflegekooperation?
- 8) Wie heißt die Vorsitzende des Tourismusvereins Stettiner Haff mit Nachnamen?
- 9) Was wird am 9. November im tepato in Torgelow gefeiert?



Foto: ZVG Veranstalter / Ralf Rühmeier

BESTATTUNGSHAUS Dohnke

Halten Sie das fest, was Ihnen wichtig ist.

BESTATTUNGS-VORSORGE bedeutet Sicherheit.

Ueckerstraße 110 | 17373 Ueckermünde
www.bestattungsinstitut-dohnke.de

☎ 039771 2 23 91

FUER UNS

REDAKTIONSSCHLUSS VERPASST?

Dann schicken Sie uns Ihren Artikel für unser Internetportal Uecker-Randow.info! Wir posten täglich Veranstaltungen und interessante Beiträge aus der Region.

E-Mail: info@uecker-randow.info

www.Uecker-Randow.info



electronics

UECKERMÜNDE: 039771 -2020

Mobil/WhatsApp: 0152 226 73 800

VIELE VERSCHIEDENE MARKEN IN JEDEM PREISSORTIMENT
BERATUNG - AUFMASS - LIEFERUNG - AUFSTELLUNG - EINBAU
& KOSTENLOSE ENTSORGUNG IHRER ALTEN GERÄTE
(BEI KAUF EINES NEUEN GERÄTES)



UNTERHALTUNGSELEKTRONIK

Fernseher in allen Größen
Soundbars, Sat-Anlagen, Musikanlagen
und Radios, Küchenradios und Radio-
wecker, CD-DVD-Blu-Ray Player
Receiver ... und vieles mehr

HAUSHALTSGERÄTE

Backöfen,
Kühlschränke,
Mikrowellen,
Staubsauger,
Geschirrspüler,
Waschmaschinen, Wäschetrockner,
Haartrockner und alles, was ein
Kabel hat..



ZUBEHÖR

Druckerpatronen,
USB Sticks, Speicherkarten,
Power Banks, Verteiler, Sicherungen,
Glühlampen für Backöfen oder Kühlgeräte,
Batterien, Akkus und ein umfangreiches
Kabelsortiment!



COMPUTER UND TELEFONIE

PC-Systeme, All-in-one PC's, Laptops,
Festnetz-Telefone, WLAN-Verstärker,
Monitore und eine große Auswahl an
Computer-Zubehör



Weihnachtsangebot

Siemens
Waschmaschine

Aquastopp
1400 U/min

nur
449,- €

7 kg

Energieklasse B

Mengen-
automatik

Woll-
programm

